

# Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen  
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf  
sowie der Gemeinde Niederdorf



27. Jahrgang | 315. Ausgabe

Samstag, 30. Januar 2016

Ausgabe 01/2016



## Kinderfaschings- party



*Wann?*

*Freitag, 05. Februar 2016  
von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr*

*Wo?*

*Schlachthof Stollberg, Schlachthofstr. 7*



*Mitzubringen ist: kunterbunte Faschingslaune, riesengroße Tanzlust, Hingucker-Kostüm*

## Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

ich wünsche uns Allen ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2016!

Im letzten Jahr hat die IAV ihren Stollberger Standort eröffnet, DÜRR-SOMAC feierte 10-jähriges Jubiläum in unserer Stadt und anlässlich dieser Feier lobte Herr Dürr das Unternehmen als eines der besten Standorte des global agierenden Konzerns. HENKA feierte 25 Jahre Unternehmensgeburtstag und die WESKO wurde als bundesweit bestes Unternehmen seiner Art ausgezeichnet.

Unsere Stadt symbolisiert im Bereich der Wirtschaft die Spitze unserer Region!

Warum ist der Standort Stollberg mit so vielen erfolgreichen und ausgezeichneten Unternehmen besetzt? Natürlich, Autobahnnähe, attraktive Gewerbeflächen und die Umgebung von Chemnitz, Zwickau, Dresden und Leipzig, die gute Anbindung nach Franken sind gute Argumente.

Aber eigentlich geht es um die Menschen, um diejenigen, die in den Unternehmen tagtäglich um beste Lösungen für alle auftretenden Aufgaben ringen, die fleißig, strebsam, hoch motiviert und in gutem kollegialen Miteinander immer wieder für unsere Region unter Beweis stellen, dass die hier lebenden Menschen ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ihr Schicksal gemeinsam gestalten. Die Wirtschaft investiert nur dort regelmäßig viel Geld, wo auch gute Ergebnisse zu erwarten sind!

2015 erfolgte der Startschuss für den nächsten Ausbau der City-Bahn in unserer Stadt: in der Kernstadt werden ab 2019 alle Wohnungen in 10 Minuten fußläufig einen Bahnanschluss zur Verfügung haben. Zusammen mit dem elektromobilen Carsharing-Projekt wird unsere Stadt damit zum Vorreiter einer neuen Infrastruktur im kleinstädtisch-ländlichen Raum.

Aber auch Kultur und Freizeit sind nicht zu kurz gekommen: nach zwei Jahren engagierten Arbeiten der Mitglieder des Schlachthof-Vereines, die fast jedes Wochenende im Objekt zubrachten und mit fast 2 Millionen Euro Zuschuss, durch die Europäische Union, den Bund und den Freistaat, konnte im Oktober auch der Schlachthof eröffnet werden: ein Veranstaltungsraum für die Jugend der Stadt und der Umgebung – ein weiterer weicher Standortfaktor! Danke an den Verein!

Das internationale Altstadtfest brachte uns im letzten Juli über 200 europäische Musiker und Künstler aus unseren Partnerstädten Montigny-en-Gohelle und Tamasi in unsere Mitte – ein fantastisches Stadtfest bei mehr als hochsommerlichen Temperaturen. Danke an die Ungarn, die Franzosen, an die Nördlinger und unsere Künstler vor Ort – insbesondere an unsere Stadtkapelle, das Orchester der Kreismusikschule und die Bigband!

Dass auch wir über manche Dinge in der Bürgerschaft uneins sind, ist normal. Die Diskussionen über zwei Grundschulen unter einem Dach haben aber gezeigt, dass unsere Bürgerschaft durchaus sachlich, ergebnisorientiert und

auch hier im Miteinander Lösungen findet. Danke an die Eltern, die Elternvertreter und die Lehrer!

Der Bürgergarten war mehrmals im letzten Jahr ein Ort bürgerschaftlichen Zusammenkommens – und nicht nur, um Musik zu hören, sondern auch, um gemeinsam über anstehende Fragen zu diskutieren. So zum Beispiel auch über das Thema Flüchtlingskrise. Besonders hervorzuheben bleibt für mich, dass wir in unserer Stadt ins Gespräch kommen, auch kontroverse Standpunkte vertreten und dennoch respektvoll miteinander umgehen.

In einer Demokratie sollte jede Meinung, die nicht darauf gerichtet ist, Hass zu erzeugen oder zu Gewalt aufzurufen, auch geäußert werden dürfen. In diesem Sinne begrüße ich jede friedliche politische Kundgebung als Ausdruck gelebter Demokratie. Sicherlich – und glücklicherweise – werden nicht alle Menschen, die eine Demonstration besuchen, vollkommen all dem zustimmen, was jeder einzelne Redner darlegt. Aber überhaupt an der politischen Gestaltung unseres Gemeinwesens teilzunehmen, politische Veranstaltungen zu besuchen und eine Meinung zu politischen Themen zu entwickeln, ist die Grundessenz jeder lebendigen Demokratie.

Insofern gewinnt auch Schloss Hoheneck wieder aktuell an Bedeutung: der seinerzeitige Gefängnisbetrieb zielte für die politisch Inhaftierten darauf, Menschen wegen einer anderen Meinung zu brechen, sie psychisch und physisch zu verletzen oder gar zu zerstören.

Heute leben wir in Freiheit – in einer Freiheit, die notwendigerweise Toleranz einfordert.

Ob ein Bürger dafür ist, mehr Flüchtlinge aufzunehmen oder dagegen, ist seine jeweilige politische Meinung. Niemand sollte wegen seiner Meinung zu diesem Thema diskriminiert werden.

Wenn Bürger die aktuelle Flüchtlingspolitik in Frage stellen und deshalb als rechtsextrem bloßgestellt werden, dann befindet sich unsere Demokratie in einem sehr fragwürdigen Zustand. Wenn Medien nicht über Geschehenes berichten dürfen, dann hat der Bürger das Gefühl einer unerträglichen Bevormundung. Wenn Bürger, die sich für die Angekommenen engagieren, privat fotografiert werden, dann wird dort unzulässiger Druck ausgeübt und eine „gesellschaftliche“ Disziplinierung eingefordert.

All dies gefährdet unsere Freiheit und unsere Gesellschaft massiv. Demokratie lebt auch davon, dass politische Bewegungen den Wählern unterschiedliche Angebote unterbreiten. Eine starke politische Bewegung muss in der Lage sein, Konkurrenz auszuhalten und im Wettbewerb als Sieger hervorzugehen.

Ich selber habe in den letzten 10 Jahren mehrfach die Erfahrung machen dürfen, dass die Bürger durchaus aufgeschlossen sind für Herausforderungen und auch für Veränderungen, die nicht immer risikofrei sein können.

In unserer Stadt hat der Stadtumbau stattgefunden, ebenso hohe Investitionen in Gewerbegebiete und die freiwillige

Aufnahme von Flüchtlingen, wir haben Schloss Hoheneck gekauft und sanieren es zurzeit – all diese Vorhaben hat unsere Bürgerschaft mitgetragen, weil wir uns miteinander zu den Themen unterhalten haben.

Weil Demokratie bedeutet, dass Mehrheiten entscheiden und weil zur Findung dieser Mehrheiten Überzeugungsarbeit gehört. Die Stadträte, die zu einzelnen Vorhaben ihre grüne Karte gezogen haben, müssen sich im Zweifelsfalle vor dem Bürger verantworten, der sie auf der Straße, im Verein, bei Familienfeiern trifft.

Wenn allerdings wesentliche Entscheidungen, die schicksalhafte Auswirkungen für das ganze Volk haben können, von einzelnen Menschen getroffen werden und dem Volk dann lediglich der Glaube an das gute Ende abverlangt wird, dann wird es schwierig, die Bürgerschaft zusammen zu halten.

Dort, wo politische Entscheidungen und Prozesse an Glauben geknüpft werden, endet in einem nicht auf Glauben gegründeten Staat der politische Diskurs. Wir sind keine christliche Republik, sondern eine demokratische Republik. Politische Entscheidungen sollten rational diskutiert werden – auch wenn nicht alle Aspekte künftiger Folgen absehbar sein können.

Ich persönlich spüre zur Zeit eine Veränderung unserer Gesellschaft: unsere Bürgerschaft teilt sich in Lager auf: die Einen sind die Wissenden, weil sie wissen, dass die Anderen im Unrecht sind, die Anderen sind die Gläubigen, weil sie überzeugt von einem guten Ende sind. Vielleicht bilden sich beide Seiten ihre Standpunkte auch nur mehr oder weniger ein. Jedenfalls aber trennt sich unsere Bürgerschaft in Gruppen, die die Argumente der jeweils anderen Gruppe als nicht diskutabel beurteilen. Wer für die Flüchtlingspolitik der Kanzlerin ist, unterstütze das Chaos im Land, wer gegen die Flüchtlingspolitik stehe, gehöre zur rechtsextremen Ecke.

Meiner Meinung nach gibt es wenig Schlimmeres in unserer Gesellschaft, als dass sich derartig verfeindete Lager innerhalb derselben entwickeln.

Das was zurzeit geschieht, ist das Gegenteil von Toleranz – auf beiden Seiten. Natürlich nimmt jede Seite für sich in Anspruch, im Recht zu sein. Aber darauf kommt es nicht an. Es gibt im Rahmen politischer Entscheidung selten „das

Recht“. Politische Gestaltung verändert die Gesellschaft und was heute richtig ist, kann unter bestimmten Aspekten morgen falsch sein. Aber um zu einer solchen politischen Entscheidung zu kommen, braucht es ein Klima des Zuhörens, des miteinander Streitens, des Herausfindens, was die beste politische Lösung ist. Es ist einem solchen Klima aber nicht zuträglich, wenn ich die Meinung der Anderen danach beurteile, in welche Schublade ich sie einsortieren möchte.

Auf Schloss Hoheneck hat die damalige Staatsmacht – immer unter der Überschrift eines sozialistischen Menschenbildes und unter Betonung hoher moralischer Werte – ihre Spielräume ausgenutzt und Menschen jahrelang inhaftiert, weil sie einer anderen politischen Meinung waren.

Wollen wir heute Menschen aus unserer Gesellschaft beginnen auszugrenzen, weil sie sich politisch nicht korrekt verhalten? Ist das ein Wesensmerkmal toleranten, demokratischen Verständnisses? Glauben wir wirklich, dass unsere Bürger nicht genug Verantwortungsbewusstsein in sich tragen, dass wir sie in Entscheidungsprozesse einbeziehen und mit ihnen offen diskutieren können?

Ich glaube mittlerweile, dass gerade dieses Gefühl nicht angehört und nicht respektiert zu werden, Entscheidungen tragen zu müssen, die keiner mitgestalten durfte, dass genau dieser Weg immer mehr Menschen daran zweifeln lässt, ob unsere Demokratie überhaupt noch lebendig ist.

Ich sehe für das neue Jahr 2016 als wichtigstes Ziel, dass wir wieder zueinander finden, dass auch politische Meinungsunterschiede keine Gräben schaffen und dass wir die Herausforderungen der Zukunft wieder als gemeinsame Aufgabe empfinden.

Es muss uns gelingen, wieder zu einem politischen Miteinander zurück zu finden – denn ganz gleich, wie das deutsche Experiment „Flüchtlingspolitik“ ausgeht, eines ist sicher: die Aufgaben der Zukunft können wir nur gemeinsam lösen.

Glück Auf!



Marcel Schmidt  
Bürgermeister

#### ■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. **Redaktion für Textteil:** Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Kinas – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg **Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen:** RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

**Verteilung:** Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

#### Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 2016 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 27.02.2016**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, dem 16.02.2016, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 16.02.2016.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: info@riedel-verlag.de



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### ■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

### ■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg  
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40  
Fax (03 72 96) 24 37  
info@stollberg-erzgebirge.de  
www.stollberg-erzgebirge.de

## Sprechzeiten

### ■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940  
Fax: (03 72 96) 94163  
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

### ■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

### ■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

### ■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 22 37
Fax	(03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de	

### ■ Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH,

Albrecht-Dürer-Str. 85

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 93230

## ■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

### ■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 14.12.2015 beschlossen:

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Errichtung einer Gedenkstätte im 2. OG des Westflügels Schloss Hoheneck“ – Für das Baulos 1 „Baumeister- und Abbrucharbeiten“

**Vorlagen-Nummer: ST15/107**

Beschluss der Teilschulnetzkonzeption der Grundschulen am Standort Glückaufstraße 29 in Stollberg

**Vorlagen-Nummer: ST15/109**

Außenbereichssatzung „Am grünen Tal“ – Satzungsbeschluss

**Vorlagen-Nummer: ST15/105**

Beschluss zum Verkauf des Grundstückes mit der Flurstücksnummer 82 der Gemarkung Mitteldorf

**Vorlagen-Nummer: ST15/108**

## Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Stadtrat am 03.02.2016 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg,
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 08.02.2016 um 15:30 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss am 15.02.2016 um 17:30 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Stadtrat am 22.02.2016 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

*Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de).*

## ■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
  - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 30.01.2016

Schmidt, Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)



**■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg – Außenbereichssatzung „Am grünen Tal“ (Ortsteil Gablenz)**

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner Sitzung vom 14.12.2015 auf der Grundlage des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Außenbereichssatzung „Am grünen Tal“ bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung als Satzung beschlossen und die Begründung zur Satzung gebilligt.

Der Beschluss zur Satzung wird hiermit gemäß § 10 Abs.3 BauGB bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung, bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung, sowie die Begründung werden in der Stadt Stollberg, Bau-Ordnungsamt, Zimmer Nr. 201, während der folgenden Sprechzeiten:

Dienstag	8.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 11.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschrift des §44 Abs.3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

- Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich
1. eine nach §214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Stollberg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Stollberg, den 06.01.2016



Schmidt  
Oberbürgermeister



Siegel

**■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Außenbereichssatzung „An der Zwönitzer Straße“ im Ortsteil Hoheneck nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch.**

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.11.2015 den Entwurf der Außenbereichssatzung „An der Zwönitzer Straße“ im Ortsteil Hoheneck nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, den Entwurf der Begründung in der Fassung vom 26.10.2015 gebilligt und zur öffentlichen Auslage bestimmt.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „An der Zwönitzer Straße“ im Ortsteil Hoheneck nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch mit Planzeichnung und der Entwurf der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **08.02.2016 bis 11.03.2016** in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Zimmer 201 während folgender Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	8:30–12:00 Uhr
Dienstag	8:30–12:00 Uhr und 13:00 Uhr–15:30 Uhr
Mittwoch	8:30–12:00 Uhr
Donnerstag	8:30–12:00 Uhr und 13:00 Uhr–17:30 Uhr
Freitag	8:30–12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stollberg, den 18.01.2015



M. Schmidt, Oberbürgermeister



Siegel

**■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Ergänzungssatzung „Schloßberg“ nach § 34 Abs.4 Nr.3 Baugesetzbuch**

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.11.2015 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Schloßberg“ nach § 34 Abs.4 Nr.3 Baugesetzbuch, mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, den Entwurf der Begründung in der Fassung vom 19.10.2015 gebilligt und zur öffentlichen Auslage bestimmt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Schloßberg“ nach § 34 Abs.4 Nr.3 Baugesetzbuch mit Planzeichnung und der Entwurf der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **08.02.2016 bis 11.03.2016** in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Zimmer 201 während folgender Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	8:30–12:00 Uhr
Dienstag	8:30–12:00 Uhr und 13:00 Uhr–15:30 Uhr
Mittwoch	8:30–12:00 Uhr
Donnerstag	8:30–12:00 Uhr und 13:00 Uhr–17:30 Uhr
Freitag	8:30 –12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stollberg, den 18.01.2015



M. Schmidt, Oberbürgermeister



Siegel

## Das Ordnungsamt informiert

### ■ **Gebührenerhöhung**

#### **für Hexen- und Traditionsfeuer**

Das Ordnungsamt Stollberg möchte alle Bürger der Stadt Stollberg und den Ortsteilen Hoheneck, Mitteldorf, Gablenz, Oberdorf, Beutha und Raum darauf hinweisen, dass auf Grund einer aktuell durchgeführten Kalkulation ab dem 01.01.2016 die Gebühr für Hexenfeuer und Traditionsfeuer von 14,75 Euro auf 25,00 Euro erhöht wird.

### ■ **Warenauslagen und Werbeauftragsteller im öffentlichen Verkehrsraum**

Auch 2016 möchten wir alle Gewerbetreibenden an die Antragstellung erinnern. Jeder, der Warenauslagen, Werbeauftragsteller, Warenständer, Tische und Stühle mit dekorativen-abgrenzenden Zubehör etc. im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. auf dem Gehweg) aufstellen möchte, muss dieses bei der Stadtverwaltung Stollberg beantragen. Der Antrag gilt jeweils für ein Jahr und ist demzufolge jeweils zum Jahresanfang neu zu stellen.

Das Formular bekommen sie im Ordnungsamt oder im Bürgerservice der Stadt Stollberg.

Wer es zeitlich nicht schafft, persönlich im Rathaus vorbei zu schauen, findet den Antrag auch im Internet unter [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de).

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen das Ordnungsamt, persönlich oder telefonisch, gern zur Verfügung.

Telefonnummer: 037296/94201

### ■ **Zigarettenkippen auf der Straße – wem gefällt denn sowas???**

Es ist ein ständiges Thema, Kippen auf Straßen und Gehwegen, auf Plätzen und in Parks.

Wir appellieren an die Raucher ihre Kippen ordnungsgemäß zu entsorgen und so mitzuhelfen, dass Stollberg eine saubere Stadt bleibt.

Bitte nutzen Sie öffentliche Abfallbehälter! Zuwiderhandlungen müssen zukünftig mit einem Ordnungsgeld geahndet werden.



### ■ **Das Ordnungsamt bittet um Mithilfe**

In der Silvesternacht hatten es Unbekannte auf die Buchstaben vom Hort am Park der Sinne abgesehen.

Aktuell befinden sich das „P“ und das „K“ – aufgefunden durch aufmerksame Bürger – in der Stadtverwaltung.

Derartige Sachbeschädigungen sind nicht nur unschön, sie kosten auch Geld – Geld, was für sinnvolle Sachen verwendet werden könnte.

**Wir möchten fragen – Wer hat in der Silvesternacht beobachtet wer die Buchstaben demontiert hat. Bitte melden Sie sich im Ordnungsamt der Stadt Stollberg.**



### ■ **Baustellenrapport 01/2016**

■ **Schloss Hoheneck:** Sanierung Nordflügel: Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zum Parkplatzbau. In Arbeit befinden sich derzeit die Ausbaugewerke – Trockenbau, Innenputz und Haustechnik. Westflügel: Gegenwärtig erfolgen Fensterarbeiten und Haustechnik und in Vorbereitung sind die Baumeisterarbeiten.

■ **Instandsetzung Bachsohle von Schneeberger Straße bis Oberer Querenbach – Hochwasserschadenbeseitigung 2013:** Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Mai 2016.

■ **Sanierung Schloßberg (zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Schloßberg 15)** Die Asphaltarbeiten an der Fahrbahn wurden fertiggestellt. Restarbeiten und Arbeiten am Gehweg erfolgen im Frühjahr 2016.

### Gewerbebeanmeldungen

**Folgende neu angemeldeten Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:**

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Harzer, Marilyn	09366 Stollberg/Erzgeb. Zwickauer Straße 36	Mobile Tierheilpraxis inclusive Verhaltenstherapie und Ernährungsberatung sowie Dozententätigkeit zu o. g. Themen; Verkauf von frei verkäuflichen Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und Pflegeprodukten; Tierpflege
Spedition Schuster Transportgesellschaft mbH	09366 Stollberg/Erzgeb. Bahnhofstraße 26	a) Durchführung von Gütertransporten im Fern- und Nahverkehr, b) Annahme und Abwicklung von Speditionstätigkeiten, c) Baustoffhandel, d) Entsorgung und Recycling von Abfällen, e) Wertstofffassung und -verwertung, Vermittlung von Dienstleistungen nach a) bis e); alle sonst mit a) bis f) verbundenen Geschäfte

### Der Friedensrichter informiert

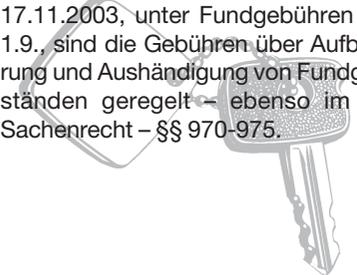
Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

■ **Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 4.12.2015**

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
62/15	Stollberg, Foyer Rathaus	Mütze
63/15	Stollberg, Zwickauer Straße	Ring
67/15	Stollberg, Toilette Rathaus	Damenbrille
69/15	Stollberg, Parkplatz Fa. Forte Auer Straße	Handy
70/15	Niederdorf, Erzgebirgssparkasse	Damenuhr
01/16	Stollberg, Parkplatz Chemnitzer Straße 38 C	Herrengeldbörse
03/16	Stollberg, Herrenstraße	schwarzer Chip
04/16	Stollberg	Blutgruppenausweis

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ **Zur Information:** In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



**folgende Schlüssel wurden abgegeben:**

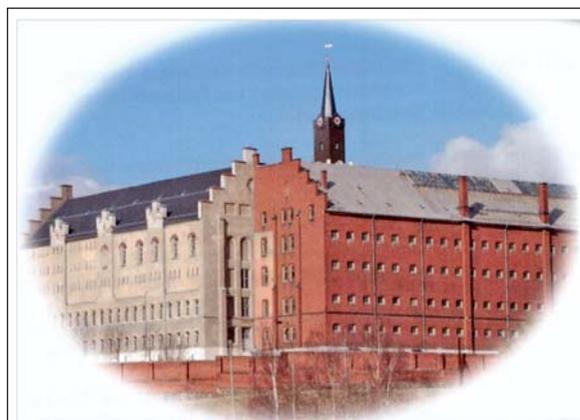
S32/15	Stollberg, Hauptmarkt, Höhe Post	1 Schlüssel am Schlüsselband
S34/15	Stollberg Hufelandstraße 40	5 Schlüssel am Schlüsselring

Der Januar ist nun schon wieder rum. Mensch die Zeit vergeht wie im Fluge. Umso mehr freuen sich die Kinder auf die Winterferien. Hoffen wir, dass der Schnee bleibt. Dicke Socken, Mützen, Schals und Handschuhe gibt's in bester Qualität auf unserem Wochenmarkt. Aber auch neue Unterhemden und Unterhosen, wenn die alten nach dem Schneegeschlebe durchgeschwitzt und nicht mehr zu gebrauchen sind. Ansonsten gibt es wie immer Leckereien in jeder Form. Einige unserer Händler sind nach den langen Weihnachtsmärkten noch in der verdienten Winterpause.



**Wochenmärkte im Februar: 03.02. / 10.02. / 17.02. / 24.02.2016**

Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037296 / 79 215 gern zur Verfügung.  
B. Raatz



■ **Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck**

werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: [gedenkstaettehoheneck@gmail.com](mailto:gedenkstaettehoheneck@gmail.com)  
 Telefon: 037296-924168  
 Mobil: 0152-06268553  
 Fax: 037296-927880

**Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:**  
 Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ **1. Aufruf der Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“**

Die Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ startet ihren 1. Aufruf zur Einreichung von Vorhaben. Im Rahmen des LEADER-Programms stehen in der Förderperiode 2014-2020 Fördermittel der EU und des Freistaates Sachsen zur Förderung des ländlichen Raums zur Verfügung. Förderfähig sind Vorhaben in den Ortsteilen von Stollberg, Lugau, Oelsnitz und Neukirchen sowie in den Gemeinden Jahnsdorf, Niederdorf, Hohndorf, Niederwürschnitz. Der 1. Aufruf der Region betrifft die Förderung von Vorhaben der ländlichen Bausubstanz. Gefördert werden Vorhaben zur

- Um- und Wiedernutzung leerstehender oder ungenutzter Wohngebäude als Hauptwohnsitz
- Schaffung von Mietwohnungen in leerstehenden oder ungenutzten Wohngebäuden
- Ausbau der Barrierefreiheit

- Um- und Wiedernutzung für Gewerbe leerstehender oder ungenutzter gewerblicher oder landwirtschaftlich genutzter Gebäude
- Rückbau von Brachen/ Entsiegelung

Für alle Maßnahmen steht ein Budget von insgesamt 500.000,00 Euro zur Verfügung. Abgabefrist für die Vorhabenauswahl ist der 04. März 2016, 12.00 Uhr (Posteingang).

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.tor-zum-erzgebirge.de/aufrufe-2/> oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 037295/52-0 oder 037295/52-13.

Die Unterlagen sind einzureichen bei:  
 LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge-Vision 2020“  
 c/o Stadtverwaltung Lugau  
 Obere Hauptstr. 26, 09385 Lugau

## ■ Stollberg erhält beim diesjährigen „Ab in die Mitte“ – Wettbewerb den Sonderpreis „Licht“ Der Sonderpreis wird gesponsert durch die Fa. MK. Illumination Handel GmbH

Einen neuen Treffpunkt schaffen mitten in der Stadt, der zu Aufenthalt und Entspannung einlädt und trotzdem auch Lust auf das Nutzen und Entdecken aller anderen Möglichkeiten macht, die unsere Stadt bietet – dieses Ziel verfolgt die Stadt Stollberg mit dem Projekt „Die grüne Mitte – Einkaufen und Entspannen in Stollberg.“

Die Herausforderung für die Stadt Stollberg besteht darin, einen von Modernität, Großzügigkeit und Funktionalität geprägten Nahversorgungskomplex in die vorhandenen Gebäudestrukturen zu integrieren. Das Bauwerk entsteht auf der stadtzentralen Brachfläche des ehemaligen REMA-Geländes. Die besondere, von der Schillerstraße ausgehende Gefällegage der Brachfläche bietet die einmalige Chance, vom Fußweg aus auf das Dach des Nahversorgungskomplexes zu gelangen und dem Innenstadtbereich ein sehr besonderes „grünes topping“ zu verpassen.

Das grüne Dach wird nur entstehen, wenn durch die SAB Fördermittel bereitgestellt werden und natürlich der „Unterbau“ umgesetzt wird. Dieser wird von einem privaten Investor verantwortet. Aufgrund der bisher sehr positiven Zusammenarbeit mit diesem Bauherrn in anderen Projekten geht die Stadt Stollberg davon aus, dass die Umsetzung dieser Grundlage sichergestellt ist und die Fläche im Jahr 2016 gestaltet werden kann.

Geplant ist ein neuer Grünbereich mit rund-um-Blick von Schloss Hoheneck, über St. Jacobi und die davon abzweigenden Einkaufsstraßen, bis hin zur „Hochzeitsvilla“ und unserem angrenzenden Kulturzentrum „Bürgergarten“ – von dem aus man über wenige Stufen das Gründach erreicht. Die Dachfläche werden zukünftig Pergolen schmücken, die den Blick auf die Innenstadt lenken. Pflanz- und Sitzbereiche werden zum Verweilen einladen. Durch den gewonnenen Sonderpreis „Licht“ kann das Vorhaben jetzt noch anspruchsvoller in Szene gesetzt werden.

Das Nahversorgungszentrum an sich bietet die Chance auf Erschließung neuer Kundenströme und in der Folge auch auf



Ausstrahlung dieses positiven Effektes auf unseren ortsansässigen Einzelhandel und die Gastronomie. „Die grüne Mitte“ schafft ZUGewinn für unsere innerstädtische Aufenthaltsqualität. Er bietet Freiraum für Entspannung, Treffpunkte und Ausblicke, trägt sowohl zur Entschleunigung im Alltag, wie auch zum Entdecken von Neuem bei und ergänzt sinn- und genussvoll das Einkaufserlebnis in Stollberg.

Frau Almut Beck von der IHK Chemnitz-Erzgebirge überreichte am 14.12.2015 während der Stadtratssitzung den symbolischen Scheck für den Sachpreis im Wert von 5.000,00 Euro und beglückwünschte den Oberbürgermeister Herrn Schmidt im Beisein der Herren Gerd Koschmieder und Andre Beyer von der Volksbank Chemnitz e.G. und Herrn Andreas Stein als Vertreter für die Produkte der Fa. MK. Illumination Handel GmbH.

## ■ Einzelveranstaltung im Hufelandgebiet am 07.01.2016

Mit dem Jahr 2016 beginnen nun auch die Veranstaltungen in den einzelnen Stadtquartieren. Die erste Veranstaltung fand im Hufelandgebiet statt, bei der rund 25 Bürger aus diesem Gebiet anwesend waren. Zu Beginn der Veranstaltung wurde von Seiten der Bürger aufgezeigt, was Defizite im Gebiet sind. Diese reichten von der teils fehlenden Beleuchtung, über Verunreinigungen, fehlender Umzäunung am Teich des Spielplatzes, bis hin zur Rutschgefahr durch Laub auf den Treppen zur Jahnsdorfer Straße.

Danach wurden Ideen gesammelt, was man im Wohngebiet verbessern kann. Es wurde u.a. angebracht, dass mehr Sitzgele-

genheiten benötigt werden und es eine Stellfläche geben soll, auf der ein Marktplatz entsteht, die jedoch auch als Parkmöglichkeit genutzt werden kann. Den meisten Zuspruch fanden der Rundweg um die Talsperre, die Erweiterung des Spielplatzes durch Grillplätze oder Sportgeräte, sowie auch die Entstehung von Räumen, welche man vielfach nutzen kann, z.B. als Treffpunkt zur Auslebung gemeinsamer Aktivitäten. Nun werden wir schauen, wann und wie die Vorhaben realisiert werden können und danken allen Anwesenden für die Kritik, sowie auch die guten Ideen für das Hufelandgebiet.

### ■ Termine für die weiteren Veranstaltungen im Stadtquartier:

- Donnerstag, 04.02.2016 Gebiet an der Gartenstadt > Veranstaltung in Turnhalle Bergstraße
- Donnerstag, 25.02.2016 Gebiete am Fliederhain > Veranstaltung in der Lebenshilfe
- Donnerstag, 10.03.2016 Eichenbuschsiedlung > Veranstaltung im Siedlerheim
- Mittwoch, 23.03.2016 Zu den Teichen > Veranstaltung in der Stadtbibliothek



**STADT  
TEIL  
LEBEN**  
STOLLBERG MITGESTALTEN



STOLLBERG ERZGEBIRGE

Nachbarschaftstreff im Gebiet an der Gartenstadt -  
„historischer Trimm-dich-Pfad“

**04.02.2016, 18.00 Uhr**

in der Turnhalle Bergstraße  
Bergstraße 4, 09366 Stollberg

**Liebe Anwohner,**

im Rahmen des Projektes „Demografie und bürgernahe Politik“ in unserer Stadt lade ich Sie nach der im November 2015 stattgefundenen Auftaktveranstaltung zum Nachbarschaftstreff im Gebiet an der Gartenstadt - „historischer Trimm-dich-Pfad“ ein.

Gemeinsam wollen wir die Projektideen aus der Auftaktveranstaltung aufgreifen und weiterentwickeln. Uns wird zum Beispiel folgende Frage beschäftigen:

Welche Angebote zur Begegnung sowie zur sozialen Unterstützung und Nachbarschaftshilfe werden in den Stadtquartieren benötigt?  
Was können wir gemeinsam tun, um Geschichte, Sport und Bildung auf einen Weg zu bringen (z.B. Sportgeräte und Geschichtstafeln, ...)?

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!



Ihr Marcel Schmidt  
Oberbürgermeister



Planung und Verantwortung dieser Veranstaltung durch:  
Stadtverwaltung Stollberg, z.H. Loreen Zach, Hauptmarkt 1 - 09366 Stollberg



Nachbarschaftstreff im Gebiet am Fliederhain -  
„Wohngebietsfest neu beleben“

**25.02.2016, 18.00 Uhr**

Lebenshilfe Stollberg  
Albert-Schweitzer-Straße 2, 09366 Stollberg

**Liebe Anwohner,**

im Rahmen des Projektes „Demografie und bürgernahe Politik“ in unserer Stadt lade ich Sie nach der im November 2015 stattgefundenen Auftaktveranstaltung zum Nachbarschaftstreff im Gebiet am Fliederhain - „Wohngebietsfest neu beleben“ ein.

Gemeinsam wollen wir die Projektideen aus der Auftaktveranstaltung aufgreifen und weiterentwickeln. Uns wird zum Beispiel folgende Frage beschäftigen:

Welche Angebote zur Begegnung sowie zur sozialen Unterstützung und Nachbarschaftshilfe werden in den Stadtquartieren benötigt?  
Was können wir zusammen tun, um Möglichkeiten zum Verweilen und für gemeinsame Aktivitäten zu schaffen (z.B. Sitzmöglichkeiten, Feste organisieren....)?

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr Marcel Schmidt  
Oberbürgermeister



Planung und Verantwortung dieser Veranstaltung durch:  
Stadtverwaltung Stollberg, z.H. Loreen Zach, Hauptmarkt 1 - 09366 Stollberg



Nachbarschaftstreff in der Eichenbuschsiedlung -  
 „Schaffung eines Mehrzweckplatzes“

**10.03.2016, 18.00 Uhr**

Siedlerheim in der Eichenbuschsiedlung  
 An der Linde 6, 09366 Stollberg

**Liebe Anwohner,**

im Rahmen des Projektes „Demografie und bürgernahe Politik“ in unserer Stadt lade ich Sie nach der im November 2015 stattgefundenen Auftaktveranstaltung zum Nachbarschaftstreff in der Eichenbuschsiedlung - „Schaffung eines Mehrzweckplatzes“ ein.

Gemeinsam wollen wir die Projektideen aus der Auftaktveranstaltung aufgreifen und weiterentwickeln. Uns wird zum Beispiel folgende Frage beschäftigen:

Was können wir gemeinsam tun, um durch die Schaffung eines Mehrzweckplatzes die Eichenbuschsiedlung noch mehr zu beleben (z.B. Frischemarkt, Parkplätze, ...)?

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr Marcel Schmidt  
 Oberbürgermeister



Planung und Verantwortung dieser Veranstaltung durch:  
 Stadtverwaltung Stollberg, z.H. Loreen Zach, Hauptmarkt 1 - 09366 Stollberg



Nachbarschaftstreff Zu den Teichen - „Jeder kennt Jeden“

**23.03.2016, 18.00 Uhr**

Bibliothek Stollberg  
Schillerplatz 2, 09366 Stollberg

**Liebe Anwohner,**

im Rahmen des Projektes „Demografie und bürgernahe Politik“ in unserer Stadt lade ich Sie nach der im November 2015 stattgefundenen Auftaktveranstaltung zum Nachbarschaftstreff im Gebiet Zu den Teichen - **„Jeder kennt jeden“** ein.

Gemeinsam wollen wir die Projektideen aus der Auftaktveranstaltung aufgreifen und weiterentwickeln. Uns wird zum Beispiel folgende Frage beschäftigen:

Was können wir gemeinsam tun, um Treffpunkte zum Verweilen und Erleben zu schaffen?

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr Marcel Schmidt  
Oberbürgermeister



Planung und Verantwortung dieser Veranstaltung durch:  
Stadtverwaltung Stollberg, z.H. Loreen Zach, Hauptmarkt 1 - 09366 Stollberg

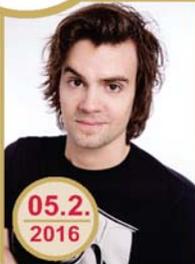
## ■ Tannenbaumverbrennen des Feuerwehrvereins Oberdorf

Am Samstag, dem 16.01.2016 fand das alljährliche, traditionelle „Tannenbaumverbrennen“ des Feuerwehrvereins Oberdorf statt. Am Nachmittag wurden die zuvor eingesammelten Weihnachtsbäume der Einwohner von Oberdorf auf einem kleinen Lagerfeuer verbrannt. Für das leibliche Wohl wurde wieder durch die Jugend des Ortes gesorgt. Es fanden wieder sehr viele Oberdorfer den Weg ans Gerätehaus, um bei dem einen oder anderen Tässchen Glühwein am Feuer ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Der Ortschaftsrat und der Feuerwehrverein Oberdorf bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen an diesem Nachmittag beigetragen haben. *mho*



Unsere Höhepunkte im Frühjahr...

**Bürgergarten**  
STOLLBERG



Bildmotive: Bürgergarten Stollberg

**05.02.** 19.30 Uhr **David Werker - „Mutti gefällt das!“** ①

**14.02.** 15.00 Uhr **Tanztee mit Manfred Vogel** ②

**05.03.** 20.00 Uhr **Tanita Tikaram** ①

**26.03.** 20.00 Uhr **Ostertanz mit IC Falkenberg & Crazy BIRDS** ①

**VVK ①** Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe.  
ODER [www.eventim.de](http://www.eventim.de) (zusätzliche Gebühren können anfallen)

**VVK ②** Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0  
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0  
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter [www.buergergarten-stollberg.de](http://www.buergergarten-stollberg.de)  
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: [kontakt@buergergarten-stollberg.de](mailto:kontakt@buergergarten-stollberg.de)



## ■ Veranstaltungskalender 2016

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

### ■ Februar

- 02.02.2016  
**Pyramidenanhalten**  
*Festplatz Niederdorf*

---

- 02.02.2016  
**Bildervortrag über Marokko in 2 Teilen**  
(von Hans Harzt aus Lugau)  
*Stadtbibliothek Stollberg*

---

- 04.02.16  
**Carnevalsvereinigung Stollberg – 12. Stollberger Weiberfasching**  
*Turnhalle Mitteldorf*

---

- 05.02.16, Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr  
**David Werker – „Mutti gefällt das!“**  
*Bürgergarten*

---

- 05.02.16, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Kinderfasching mit der CVS**  
*Schlachthof*

---

- 06.02.16, 20:00 Uhr,  
**Carnevalsvereinigung Stollberg – Hauptfasching unter dem Motto: „Riesenspaß mit dieser Herde, die CVS reist um die Erde“**  
*Turnhalle Mitteldorf*

---

- 06.02.16, Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr  
**Whiskey Seminar**  
*Kulturnahnhof Stollberg*

---

- 07.02.16, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Valentinsbasteln – Familiennachmittag**  
*Kulturkreis Stollberg & Umgebung e.V.*

---

- 09.02.16, 10:00 Uhr  
**Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg – „Die Prinzessin mit dem goldenen Stern“**  
*Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg*

---

- 09.02.16, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Fasching – Spaß für die ganze Familie  
*das dürer*

---

- 11.02.16, 10:00 Uhr  
**Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg – „Die Konferenz der Tiere“**  
*Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg*

---

- 12.02.16, 10:00 Uhr  
**Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg – „Großer Häuptling, leise Feder“**  
*Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg*

---

- 12.02.16,  
**Jam Session**  
*Schlachthof*

---

- 13.02.16, 15:00 Uhr  
**Wintergrillen**  
*das dürer*

---

- 14.02.16, Einlass: 13:30 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr  
**Tanztee mit Manfred Vogel**  
*Bürgergarten*

---

- 27.02.16, Einlass: 08:00 Uhr, Beginn: 09:00 Uhr  
**Carnevalsvereinigung Stollberg e. V. – 20. Kinder und Jugendtanzschau**  
*Bürgergarten*

---

- 27.02.16, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
**Informationsveranstaltung zu Numismatik**, Münzbestimmung und Werteinschätzung mit anschließender Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Schwarzenberg 1945 – Dichtung und Wahrheit“ (Numismatischer Verein Stollberg e. V.) Oelsnitz  
*Antik- und Tanzcafé „Braunes Roß“*

---

- 28.02.16, Einlass: 15:00 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr  
**Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“**  
*Bürgergarten*

Anzeige(n)

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

### Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren  
• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung • Balkonsanierung



**Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig**

Chemnitzer Straße 41a | 09385 Lugau

Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526

[www.abdichtungsfachbetrieb.de](http://www.abdichtungsfachbetrieb.de)

25 Jahre  
1990-2015

wir beraten, planen, basteln

HOLZBAU  
MEYER

besuchen Sie uns auf der  
**Baumesse Chemnitz**  
vom **05.-07. Februar**

Wir informieren über

**Bauernweg 1, 09366 Mitteldorf, Tel.: 037296-2662, [www.holzbaumeyer.de](http://www.holzbaumeyer.de)**

C M Y K



Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

#### ■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag 08:00–16:00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr  
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

#### ■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag 10:00–17:30 Uhr  
Mittwoch 10:00–15:00 Uhr  
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

#### ■ Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähetechniken)
- **Jeden Dienstag, 15.00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche“ (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) – (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15.00 bis 17.30 Uhr:** „Holzwürmer“ (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15.00 bis 17.30 Uhr:** „Verflochtenes“ (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)
- **14 tägig Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr,** Klöppeln (Grundlagen und Techniken des Klöppelns)

#### ■ Veranstaltungen:

- **07.02., 14.00 bis 18.00 Uhr:** Valentinsbasteln Familiennachmittag
- **08.02. bis 12.02., 10.00 bis 16.00 Uhr:** Ferienprogramm
- **15.02. bis 19.02., 10.00 bis 16.00 Uhr:** Ferienprogramm
- **24.02., ab 15.00 Uhr:** Skatclub

#### ■ KreaTour:

- **09.02.:** Fasching im Hort der Grundschule Neukirchen

#### ■ Vorankündigung:

**19.03.:** 6. Preisskat in der Kulturfabrik  
**29.03. bis 31.03.:** Ferienprogramm

#### ■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000  
Keine Lust auf das Chaos danach?  
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.  
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.



Am 07.02.2016 14.00 - 18.00 Uhr

Kulturfabrik am Schillerplatz 3



Familiensonntag



## Kreatives zum Valentinstag

Igelspiel mit Schatzkiste



Kaffee und Kuchen



Büchertisch für Leseratten

# WINTERGRILLEN

## Lagerfeuer

Après Ski Hits

"das dürer"



Sa. **ROSTER & Glühwein**

**13.02. ab 15 Uhr**

Albrecht - Dürer - Str. 85 Stollberg

**FASCHING**

**09.02.2016**  
 Spaß für die ganze Familie.  
 14:00 bis 18:00 Uhr "das durer"

**Albrecht Dürer Str. 85 - Stollberg**

■ **Südtirols Naturparadies auf der Leinwand**

Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ zu Gast im Kinder- und Jugendtheater BURATTINO in Stollberg

Die bekannte Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ kommt am Sonntag, den 06. März nach Stollberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Berglandschaften Südtirols auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben um 16.00 Uhr im großen Saal des Kindertheaters Burattino eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes in brillanter HD-Qualität zu zeigen. Selbst erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten Südtirols in einem ganz neuen Licht. In der Multimediashow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.Wunder-Erde.de](http://www.Wunder-Erde.de)



St. Magdalena in Südtirol (© Roland Kock 2016)

■ **„7 Tage Tibet und auf den Spuren der Everest-Bezwinger unterwegs“**

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Sonntag, dem 28. Februar 2016, Beginn 18 Uhr im „Kulturbahnhof“ in Stollberg, Bahnhofstraße 2 von Tibet und Nepal.

Nepals Hauptstadt Kathmandu ist Ausgangspunkt dieser Tour. Auf einer zirka 1000 Kilometer langen Jeepfahrt von Kathmandu bis Lhasa werden einige 5000 Meter hohe Pässe überquert.

Auf dem „Dach der Welt“ in Tibet werden die historischen Orte Tingri, Shigatse und Gyantse besucht. Von einem Besuch im Tashilunpo-Kloster in Shigatse, vom 1. Dalai Lama errichtet sowie vom ehemaligen Winterpalast des Dalai Lama, dem Potala in Lhasa wird ebenso im Dia-Vortrag berichtet.

Per pedes geht es dann 16 Tage durch die Khumbu-Region in Nepal, bis zum Fuße des höchsten Gipfels der Erde, zum Mt. Everest (8848 m).

Ausgangspunkt ist das Bergdorf Lukla auf 2840 Meter Höhe, von wo aus alle Everest-Expeditionen starten. Die Tour führt bis auf eine Höhe von 5.625 Meter, auf den Gipfel Kala Patthar. Von dem der höchste Berg der Welt in nur ca. neun Kilometer Entfernung greifbar nah erscheint.

Neben interessanten Bergdörfern, wo in sogenannten Lodgen die Übernachtung erfolgt, kann neben vielen 7000er Gipfeln auch der Lothse (8516 m) sowie der Cho Oyo (8201 m) in Augenschein genommen werden.

Fotos: André Carlowitz

**TIBET**

**NEPAL**

Live DIA Vortrag

ANDRÉ CARLOWITZ

7 TAGE IN TIBET - VON KATHMANDU NACH LHASA  
 TREKKING AM FUSSE DES MT. EVEREST

## ■ 265 Unternehmen öffnen Türen für den Nachwuchs im Erzgebirgskreis – Gymnasiasten verstärkt angesprochen

265 Unternehmen des Erzgebirgskreises öffnen vom **7. bis 12. März 2016** zu 480 Einzelveranstaltungen ihre Türen für Schülerinnen und Schüler aus Oberschulen, Gymnasien, Fachober- und Förderschulen. Damit bietet die Woche der offenen Unternehmen im Erzgebirgskreis in bewährter Form den jungen Leuten eine Auswahl von 150 verschiedenen Berufsbildern und über 50 praxisnahen Studiengängen. Kernstück ist wieder die Broschüre, in der alle Termine zu den einzelnen Berufsbildern auf einen Blick zu finden sind. Insgesamt 12.000 Stück dieser Hefte werden gedruckt und noch in der ersten Unterrichtswoche des neuen Jahres in den Schulen verteilt. Im Heft stehen gleichermaßen duale Ausbildungsangebote wie Chancen zum praxisnahen Studium für Oberschüler ab Klasse 7 und Gymnasiasten ab Klasse 9. Bis Ende Januar melden die Jugendlichen ihre Wunschtermine in den Schulen, die dann in gebündelter Form zur weiteren Koordinierung an die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH übermittelt werden. Auch Eltern und Lehrer sind wieder eingeladen, sich vor Ort in den Betrieben unterschiedlichster Branchen ein Bild von Berufen und ihren Zugangsvoraussetzungen zu machen. Wer clever ist, meldet sich gleich für mehrere Termine an, um in unterschiedlichen Berufsbildern schnuppern zu können.

Informationen zur Woche der offenen Unternehmen und allen weiteren Aktionen der Berufsorientierung gibt es im Internet unter: [www.berufsorientierung-erzgebirge.de](http://www.berufsorientierung-erzgebirge.de).

### Ansprechpartner für weitere Informationen:

WFE GmbH  
Koordinatorin Kerstin Hillig  
Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung  
Tel: +49 3733 145 119  
Fax: +49 3733 145 145  
Mail: [hillig@wfe-erzgebirge.de](mailto:hillig@wfe-erzgebirge.de)  
[www.berufsorientierung-erzgebirge.de](http://www.berufsorientierung-erzgebirge.de)

**Woche der  
offenen Unternehmen**

7. bis 12. März 2016

**Informier dich!**

[www.berufsorientierung-erzgebirge.de](http://www.berufsorientierung-erzgebirge.de)  
[wodu.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://wodu.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

## ■ Marokko, Teil 2 – Grenzenlos Multimedia – Vortrag von und mit Hans Harzt, Lugau

**Stadtbibliothek Stollberg,  
Dienstag, 02. Februar 2016  
Beginn 19:00 Uhr**

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Marokko, in eine grenzenlose Welt aus 1.001 Nacht. Erleben Sie spektakuläre Landschaften, eine spirituelle Kultur und hilfsbereite, gastfreundliche Menschen.

Im Rahmen einer 5-wöchigen, individuellen Rucksackreise per Zug, Bus, Sammel-taxi, Fahrrad und wandernd habe ich das Land kennen- und lieben gelernt.

Im 2. Teil reisen wir nach Tafraoute, in eine grandiose Gebirgslandschaft aus bizarren rosa Granitfelsen. Eine Radtour über 1.200 Hm führt in die Schlucht Mansour und in die nähere, spektakuläre Umgebung. Nächste Station ist Marrakesch, wegen seines orientalischen Flairs auch „Perle des Südens“ genannt. Die farbenprächtigen Souks, Gewürzgassen und das lebhafteste, orientalische Treiben berauschen die Sinne. Im weiteren Verlauf besuchen wir die beeindruckende Bergwelt des hohen Atlas mit Besteigung des Jebel Toubkal (4.167 m), höchster Berg Nordafrikas. Weiter reisen wir

nach Casablanca mit Besuch der weltweit zweitgrößten Moschee des Islam „Hassan der Zweite“, sowie Bummel durch die Alt- und Neustadt. Auch viele Nebenschauplätze werden mit besucht. Unvergessliche Eindrücke, herzliche Begegnungen beenden den 2. Teil der Reise.

Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt. Anregungen und weitreichende Informationen für die eigene Reiseplanung werden auf Wunsch gern vermittelt.

Eintritt: 5 Euro / Person.



**Mariä Lichtmess**  
 Nun wird  
 das letzte Weihnachtslicht gelöscht

# Pyramideanhaltten

*Beim gemütlichen Glühwein trinken und guter Unterhaltung können die Besucher auf dem Hauptmarkt in Stollberg die Weihnachtszeit ausklingen lassen.*

## Programm

**Programm der Kinder vom Kindergarten Gänseblümchen**

**Musikalisches mit dem Gablenzer Posaunenchor**

**Anhalten der Pyramide durch den Oberbürgermeister Herrn M. Schmidt und Pater R. Bahrs**

**Alle Weihnachtslichter erlöschen**



**Danke an alle Sponsoren für das gelungene Pyramideanschieben.**

**Stollberger Hauptmarkt**

**02.02.2016**

**Beginn 16.30 Uhr**



**Veranstalter u. Organisator Fam. Bühler / Feig sowie die Sponsoren wünschen allen Stollbergern ein gutes neues Jahr**



**... und viel Freude beim Nachglühen.**

## ■ Wie die Vorschulgruppe der Kita „Sonnenkäfer“ ihre Waldwichtelweihnacht feierte

### Am 03.12.2015 war es endlich soweit!

Zu Beginn überraschten die Kinder der Vorschulgruppe ihre Eltern, Geschwister, Herrn Schmidt vom Ortschaftsrat Hoheneck und Herrn Funke mit einigen Weihnachts- u. Winterliedern, eingerahmt von frisch geschnittenen Weihnachtsbäumen auf dem Holzplatz an der „Goldenen Höhe“. Nun ging es zunächst mit allen Anwesenden zum Wildgehege. Die Kinder hatten ihren Eltern und Geschwister viel zu berichten, da sie diese Ecke des Waldes besonders gut kennen. Schließlich steht ganz in der Nähe unser Bauwagen, wo wir ganz oft hin wandern um zu spielen, zu erkunden und die Tiere zu füttern. In der Zwischenzeit kümmerte sich Herr Funke um das Lagerfeuer und wir konnten nach

Herzenslust Würstchen und Marshmallows grillen. Außerdem gab es jede Menge selbst gebackener Plätzchen, Brot und leckere Heißgetränke. Ein Höhepunkt war, dass man sich in Familie den Weihnachtsbaum für zu Hause gemeinsam aussuchen und absägen konnte. Dieser wurde dann fachgerecht von Herrn Funke eingenetzt und für den Transport bereitgestellt. Als die Dämmerung herein brach, war die Zeit gekommen, die tollen und mit viel Eifer gebastelten Laternen zu testen. Wie viele kleine Glühwürmchen schwirrten die Kinder durch den Wald und ein wunderschöner gemeinsamer Nachmittag neigte sich dem Ende.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns

nochmal bei Herrn Funke für die gute Zusammenarbeit und bei unseren Eltern, die in der Vorbereitung das eine oder andere spendierten.

Zu einem späteren Zeitpunkt waren wir noch einmal im Wald unterwegs, die Futterkrippe zu füllen und einen Baum mit Futter zu schmücken, um somit den Waldbewohnern ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen.

*Die Kinder der Schmetterlingsgruppe mit ihren Erzieherinnen Frau Schwind und Frau Blesch aus der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH*



## ■ ANMELDUNG DER SCHÜLER FÜR DIE ZUKÜNFTIGE KLASSENSTUFE 5 IM SCHULJAHR 2016/2017 AN DER ALTSTADTSCHULE STOLLBERG

### ■ TERMINE:

- am 26. 02. 2016 15:00 bis 18:00 Uhr (Tag der offenen Tür!)
- am 29. 02. und 02. 03. 2016 07:00 bis 15:30 Uhr
- am 01. 03. und 03. 03. 2016 07:00 bis 18:00 Uhr
- am 04. 03. 2016 07:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Folgende Unterlagen sind bitte zur Anmeldung mitzubringen:

- Anmeldeformular
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Anmeldebestätigung für die Grundschule



# Die ALTSTADTSCHULE STOLLBERG (Oberschule)



lädt ein zum **TAG DER OFFENEN TÜR.**

**Freitag, 26. Februar 2016 15 bis 18 Uhr**

An der Schule 1 · 09366 Stollberg · Tel. 037296 2158 · [info@altstadt-schule.de](mailto:info@altstadt-schule.de)



## ■ Nördlingen im 1. Halbjahr 2016

Mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der verkehrsfreien Innenstadt startet Stollbergs bayerische Partnerstadt Nördlingen am 6. März einen Frühjahrsmarkt. Ein kostenfreier Pendelbus verkehrt in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr im 20-Minuten Takt u.a. von der Kaiserwiese (Parkplatz) oder von der Bushaltestelle Hofer Straße. Während der Dampfsaisonöffnung vom **25. bis 28. März** herrscht in Nördlingen wieder Eisenbahnatmosphäre pur. Dem Besucher wird während dieser Veranstaltung folgendes Programm geboten: große Fahrzeugschau u.a. mit den Dampflokomotiven S 3/6 3673 (18 478), 01 066, 01 180 und der ältesten betriebsfähigen Regelspur-Dampflok in Deutschland, die 1889 gebaute Lok „FÜSSEN“, Vorstellung verschiedener Lokomotiven auf der Drehscheibe, kostenlose fachkundige Führungen für Erwachsene und Kinder. Außerdem hat jeder Besucher, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, am Ostersonntag und Ostermontag die Möglichkeit einen Ehrenlokführerschein zu erwerben. D. h. er darf eine Dampflokomotive unter Aufsicht eines Lokführers auf dem Museumsgelände selbst fahren. Neben dem Rahmenprogramm im Eisenbahnmuseum werden am Ostersonntag und Ostermontag auch Dampfzugfahrten angeboten. Da im Nahbereich des Bayerischen Eisenbahnmuseums keine ausreichenden Parkmöglichkeiten bestehen, wird dringend gebeten im Parkhaus beim Bahnhof bzw. am Parkplatz „Deininger Tor“ zu parken. In der Zeit vom **26. März bis 1. November** finden täglich 14 Uhr ein etwa einstündiger historischer Rundgang statt. Dieser führt durch die mittelalterlichen Straßen und Gassen der ehemals Freien Reichsstadt Nördlingen. Die Teilnehmer lernen hier nicht nur Deutschlands einzige vollständig erhaltene Stadtmauer kennen, sondern auch das Gerberviertel, den Marktplatz mit seinen imposanten Gebäuden und vieles mehr. Bei Gruppen über 15 Personen ist eine Voranmeldung erwünscht. Treffpunkt ist die Tourist-Information, Telefon 09081 / 84116 bzw.



E-Mail: [Tourist-information@noerdlingen.de](mailto:Tourist-information@noerdlingen.de). Das traditionelle Stabenfest findet vom **7. bis 9. Mai** statt. „Kinder lasst die Schule sein, Stabenfest ist heut“, singen dann wieder über 2000 Schulkinder beim Umzug durch die Altstadt. Die Schulkinder der Nördlinger Grundschulen und der weiterführenden Schulen, bis einschließlich der 7. Jahrgangsklasse, ziehen am 9. Mai durch die Altstadt zum Marktplatz. Dort findet die traditionelle Huldigung der Kinder an den „Rat der Stadt“ statt. Der Umzug führt dann weiter zur Kaiserwiese, der alten „Rich-Wies“, auf der schon 1361 das kaiserliche Landgericht getagt hat. Das traditionelle Stabenfest lässt sich bis in das frühe 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Von einem „Reitenstag“ und in die „Ruten gehen“ wird berichtet. Urkundlich erwähnt wird der Name „Staben“ (Stecken) erstmals im Jahr 1690. Im Lauf des 19. Jahrhunderts hat sich dieses Volksfest zu einem traditionellen Bürgerfest mit Festumzug der Schulkinder entwickelt. Der Umzug wird von der Knabenkapelle Nördlingen angeführt. Die

Mädchen sind im Festtagsgewand und tragen Blumenkränze im Haar, während die Buben, teilweise in Rieser Tracht, die Fahnen in den Stadtfarben mit Flieder oder sonstigen Frühlingsblumen schmücken. Gar manche tragen den traditionellen „Stabengucker“, eine Tüte mit Süßigkeiten. Das Nördlinger Kinderfest ist für Einheimische und Gäste ein besonderer Tag. Tausende von Zuschauern in den Straßen freuen sich mit den Kindern, denn das „Stabenfest“ ist ein Familienfest, an dem auch viele Verwandte und Bekannte extra wieder zurück nach Nördlingen kommen. Der Umzug endet mit einem gemeinsamen Spiel aller Musikkapellen auf der Kaiserwiese, bevor sich der Festzug auflöst und der Familiennachmittag beginnt. Höhepunkt für Kinder, Zuschauer und Jugendliche ist das „Stabeklettern“, bei dem, wie seit Jahrzehnten üblich, die Kinder versuchen an einem glatt gehobelten Baumstamm empor zu klettern und am oben befestigten Metallring Gutscheine und Preise zu erreichen. Alle Kinder sind zu den Kindertänzen und -spielen ab 13 Uhr von der Fachakademie Maria Stern herzlich eingeladen. Ein kleiner Vergnügungspark, Bierzelt und Biergarten laden zum gemütlichen Zusammensein ein. „Stabenfest ist heut“ – Der Nördlinger Feiertag für Kinder und Erwachsene! Das Stabenfest, beginnt mit dem Vergnügungspark und Festzeltbetrieb bereits am 7. Mai und endet am Stabenmontagabend. Die Entscheidung, ob bei zweifelhafter Witterung der Festzug durchgeführt wird, wird durch das Heraushängen der Fahnen am Daniel ab 7 Uhr bekanntgemacht. Auswärtige Teilnehmer können die Auskunft beim Türmer des Daniels unter der Tel. 09081 271813, einholen. Am **15. Mai** findet **ab 9.11 Uhr** in Nördlingen das „7. Entenbürzeltreffen des RAMC Nördlingen“ auf der Kaiserwiese statt. Es ist jetzt ein Treffen für Porsche aller Art und für Jedermann. Vom Besitzer oder Fan eines Porsche-Schleppers oder eines Porsche Oldtimers bis hin zum neuesten Porsche 911,

Macan oder Panamera. Beim letzten Treffen im Jahr 2014 waren bereits 976 Porsche zu Besuch auf der Kaiserwiese in Nördlingen. Damit ist dieses Treffen eines der größten Porsche-Treffen in Europa. Der Eintritt ist frei. Ein attraktives Rahmenprogramm sorgt für Kurzweil. Bei einer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen. Im Ausstellungszelt zeigen diverse Firmen interessante Produkte „rund um Porsche“ und für die Besucher gibt es hier eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Am **21. und 22. Mai** findet jeweils in der Zeit von 10 Uhr bis 19 Uhr mit mehr als 60 Teilnehmern rund um das Rathaus und vor der Bücherei der Kunst-Handwerker-Markt statt. Dieser wird von der Bildhauerei Wendt aus Löpsingen organisiert. Das Spektrum umfasst Glas, Papier, Metall, Stein, Holz, Stoff, Malerei, Kalligrafie, Märchenbücher, Leder, Keramik, Schmuck, Gartenartikel, und vieles mehr. Im Bereich Schmuck-Design stellen einige Künstler ihre anspruchsvollen Werke aus und zeigen das Anfertigen von Schmuck. Steinbildhauer führen ihre Fertigkeiten vor, Holzbildhauer und Drechsler lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, Glaskünstler demonstrieren die Kunst des Glashandwerkes. Aufregende Fahrgeschäfte für Groß und Klein, Nervenkitzel für Abenteurer, Schaustellerbuden, Festzelte mit tollem Musikprogramm und gemütlichen Biergärten – das lockt mehrere zehntausend Besucher auf die „Nördlinger Mess“ mit über 200 Marktständen, die das Volksfest zu einem großen Kaufhaus unter freiem Himmel werden lassen. Gleichzeitig präsentieren auf der „Rieser Verbraucherausstellung“ die regionalen Firmen auf über 3000 qm ihre Neuheiten und unterstreichen ihre Leistungsfähigkeit. Die Nördlinger Messe ist das größte Volksfest in Nordschwaben und findet 2016 vom **28. Mai bis 6. Juni** statt.

Text und Foto: Friedemann Bähr

## ■ Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz

Am Freitag, dem 08.12.2015 feierte unsere Ortsgruppe im CURA-Seniorenheim ihre Weihnachtsfeier. Mit Freude sahen wir das 60 Mitglieder, darunter 4 Rollstuhlfahrer, unserer Einladung gefolgt sind.

Als Gäste begrüßen wir unsere Vorsitzende der Ortsgruppe Stollberg, Frau Dipl.-Med. Regina Schmidt, sowie den Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Stollberg Herrn Kunz, in Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Marcel Schmidt.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Vorsitzenden der Ortsgruppe Stollberg, Herrn Klaus Bernhardt, eröffneten wir den Nachmittag mit Kaffee, Stollen und Plätzchen. Das Trio „make-up – Schlager von gestern und heute“ erfreute uns mit kleinen bekannten Weihnachtsliedern und lustigen Sketchen, wobei alle herzlich mitsangen und lachten. Unser herzlicher Dank geht auch an die Leitung des CURA-Seniorenheimes, Frau Jaqueline Wagner und dem gesamten Küchenteam.

### ■ Für die eingegangenen Spenden bedanken wir uns aufs herzlichste bei:

WOBEK GmbH, Niederwürschnitz; Frau Angela Ontyd, Uranus Apotheke, Stollberg; Frau Dr. med. Marina Heidrich, Stollberg; Frau Dipl. Stom. Katrin Markert, Stollberg; Frau Dipl. med. Christine Löschner, Stollberg; Herrn Dr. med. Holger Thierfelder, Stollberg; Physiotherapie Heike Meier & Janett Seifert, Stollberg; Herrn Bodo Seidel, Stollberg; ASROM Wärmedienst OHG, Stollberg; Herrn Steinmetzmeister Friedhold Scheunert, Stollberg; Herrn Dr. med. Werner Tinius, Stollberg; Frau Dr. med. Gabriela Kurz, Stollberg;



Frau Dipl. med. Heike Sack, Stollberg; Frau Claudia Schubert-Peukert, Stollberg; Frau MU Dr. Birgit John, Stollberg; Autohaus Weiß GmbH & Co. KG, Niederdorf; Ortho. Technik-Sanitätshandel Heiner Ludwig, Stollberg; Herrn Dipl. Stom. Holger Fleischer, Niederwürschnitz; Autohaus Nobis, Stollberg; Stadtverwaltung Stollberg

Klaus Bernhardt  
Behindertenverband LK Stollberg e. V.  
OV Stollberg/Niederwürschnitz

## ■ Tschernobylkinder sagen Danke!

Am 4. Dezember 2015 wurden Kinder aus der Tschernobylgegend, die jeweils vier Wochen in Hartenstein im Kinderheim untergebracht sind, zur Nikolausfeier und zum Basteln in die Turnhalle Mitteldorf eingeladen.

Bei süßen Leckereien, von G. Augustin angefertigt und Waffeln, gebacken von Bärbel Steyer, wurden zunächst die Köstlichkeiten verzehrt.

Danach durften die Kinder, auch viele einheimische Kinder, kleine Tannenbäumchen basteln und diese mit verschiedenen kleinen Anhängern schmücken, um die Zeit bis zum Eintreffen vom Nikolaus zu verkürzen.

Zum Schluss wurden von der Gaststätte „Lindenklause“ an die russischen Kinder Wiener Würstchen und Pommes serviert, was ihnen sehr mundete.

Ein persönliches Geschenk für jedes dieser 13 Kinder wurde von Gisela Augustin überreicht, worauf die Kinder in gebrochenen Deutsch 2 Verse vom Lied „Oh Tannenbaum“ vortrugen, was wunderbar ankam.

Ein „Spasiba“ im Namen der Tschernobylkinder für diesen schönen Nachmittag.

*K. Schlegel*



## ■ Saisoneinstieg für Stollberger Bushido's geglückt

Seit vielen Jahren bestreiten die Stollberger Karatekas zum Auftakt in das neue Wettkampfsjahr den Sakura-Cup in der brandenburgischen Schwarzheide. Am 16. Januar 2016 fand dieses Turnier bereits zum 15. Mal statt. Dazu hatte Trainer Thomas Richter 7 Athleten am Start. Mit 3x Gold und 3x Bronze setzten sich die Stollberger gut in Szene und bestätigten ihre guten Trainingsleistungen. Marvin Klitzsch U14 -40kg, neu zum Starterteam dazu gestoßen, machte seine Sache gut. Den wichtigen 1. Kampf gewann er mit 2:1. Leider verlor er seinen 2. Kampf und schied damit aus dem Turnier mit K.O.-System aus. Zeitgleich ging Nils Fiedler nebenan auf der Tatami an den Start. Souverän hatte er seinen Gegner mit 7:0 im Griff. Im nächsten Kampf gelang ihm das leider nicht so gut – am Ende stand es 0:3. Jetzt konnte er in der Trostrunde nochmal alles geben – mit 2:0 und 0:3 schied er dann aber leider aus dem Wettkampf aus.

Nun war Jonas Köhler am Start, er musste in seiner Kategorie „U16 -51 kg“, gegen einen 2 Jahre älteren Kämpfer starten. Er ließ sich davon aber überhaupt nicht beeindrucken und machte den Kampf mit einem 5:4 klar. Den nächsten Gegner „fegte“ Jonas mit 8:3 von der Tatami. Nun ging es im Poolfinale um alles – nur mit einem Sieg kommt man in das Finale. Diese Aufgabe meisterte er mit einem 5:1 Sieg. Im Finalkampf gegen Tien Hien Bui ließ er an seinem Siegeswillen keinen Zweifel aufkommen mit einem 3:1 erkämpfte er sich die ersehnte Goldmedaille.

Tommy Kuchinke ließ in der Altersklasse „U14 -56kg“, seinen Gegnern keine Chance und gewann überlegen Gold. Er startete noch in der Jugendklasse „U16“ und kämpfte sich dort auf einen beachtlichen 3. Rang.

Nun war Yannic-Noah Zeulner in der Altersklasse „U18 -61kg“ am Start. Er wies seine Gegner in die Schranken. Im Finalkampf gegen einen Berliner Karateka konnte er mit einem 5:1 den 1. Platz erkämpfen.



*Der überglückliche Pokalgewinner –  
Jonas Köhler*

*Bildquelle:  
Mike Köhler*

Hans Fiedler ging in der gleichen Altersklasse „-76 kg“ an den Start. Hier sicherte er sich einen guten 3. Platz.

Vanessa Stahlberg konnte sich in der „U18 -55kg“, mit sehr harten Kämpfen, ebenso den 3. Platz ergattern.

Nun war es Sache der Mannschaft die Ergebnisse der Stollberger abzurunden. Marvin ging als Erster auf die Tatami - hier musste er seiner Unerfahrenheit Tribut zollen und verlor mit 0:2. Als 2. Starter ging Tommy in den Kampf, er ließ keinen Zweifel an seiner Kampfstärke und fegte seinen Gegner mit 8:0 von der Matte. Nun lag es an Nils, als letzter Kämpfer zu gewinnen, um mit einem Sieg in die nächste Runde einzuziehen – dies gelang ihm mit einem 3:1.

Leider hatten die Jungs in Runde 2 nicht mehr die Kraft ihre Kämpfe zu gewinnen und schieden aus.

## ■ Numismatischer Verein Stollberg e. V.

Am 27.02.2016, 14:00 Uhr bis 15:45 Uhr im Antik- und Tanzcafé „Braunes Roß“ in Oelsnitz, findet eine Beratung zu numismatischen Fragen mit Münzbestimmung und Werteinschätzung statt. Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik zu informieren.

**Ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag – „Schwarzenberg 1945 – Dichtung und Wahrheit“**

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich Willkommen.

*Lothar Pfüller, Vorsitzender*

## ■ Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch – ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit. In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

### Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 25. Juni – 25. Juli 2016

20 Schüler(innen), 13–14 Jahre

### Argentinien

Deutsche Schule „E.L. Holmberg“, Buenos Aires

Familienaufenthalt: 29. Juni – 10. Juli 2016

36 Schüler(innen), 16–17 Jahre

### Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

Email: [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de)

[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)

*Helga Zehrfeld*

## *Die Amsel*

Der kleine schwarze  
Federbausch  
kauert im Geäst  
wo die Sonne  
Hagebutten-  
Lämpchen  
leuchten lässt.

Ein Guck  
ein Zupf  
ein Schnabelschnapp  
ein Flügelbraus  
ein Dreh  
fort  
fliegt sie.

Von den Zweigen  
fällt  
ein bisschen  
Schnee.

## ■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr kann man auch im Sport absolvieren.



*Lust drauf, dann informiere dich unter 037296-549974 oder per Mail an [Info@sportlight361.de](mailto:Info@sportlight361.de)*

Du bist unter 27 Jahre?!

Du bewegst dich gern und willst dich sozial engagieren?!

Dann informiere dich über ein freiwilliges Orientierungs- und Bildungsjahr im spotlight 361° e.V.

### Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Mitmachen kann...

- wer die Schule abgeschlossen hat und jünger ist als 27 Jahre
- wer zwölf Monate Zeit hat und Wartezeiten auf einen Studien- oder Lehrstellenplatz sinnvoll nutzen möchte
- wer etwas Neues lernen möchte und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen

### Dein Profil:

- Erfahrung im Kinder- und Jugendtraining von Vorteil
- Computerkenntnisse (Outlook, Word, Excel,...)
- Teamfähigkeit / Spaß an der Jugendarbeit und sportlich

### Was bringt mir das FSJ?

- Anerkennung bei der ZVS bzw. als Vorpraktikum für eine Berufsausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich
- Eine Zeit der beruflichen und persönlichen Orientierung
- Aus-, und Weiterbildung als Trainer/in und Erwerb von Qualifikationen im Sport

### Deine Aufgaben als FSJler(in) bei uns:

- Unterstützung des Vereins bei der Jugendarbeit
- Kleinere Hausmeistertätigkeiten
- Einkauf und Wartung der Trainingsgeräte
- Verwaltungsarbeit im geringen Umfang
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

### Bewerbungen:

- Ab sofort per Email / Post / Telefon
- Kurzer Lebenslauf mit Lichtbild
- Rückfragen werden gerne beantwortet!

### Adresse:

Sportlight 361° e.V.

Glückaufstraße 23a

09366 Stollberg

Tel.: 037296 549974

Email: [info@sportlight361.de](mailto:info@sportlight361.de)

[www.sportlight361.de](http://www.sportlight361.de)

## ■ Trainervorstellung des sportlight 361°

Franziska wird ab sofort das Team des sportlight 361° e. V. auf der Trainingsfläche sowie bei Kursen unterstützen. Die ehemalige Speerwerferin ist nicht nur leidenschaftliche Sportlerin, sondern auch studierte Sportwissenschaftlerin mit jeder Menge Erfahrung und evidenzbasiertem Wissen. Mit neun Jahren meldeten ihre Eltern sie im Leichtathletik-Verein in Petershagen bei Berlin an, um sportliche Grundlagen zu schaffen. Schnell stellte sich heraus, dass ihr die Leichtathletik nicht nur Spaß bereitet, sondern dass sie auch jede Menge Talent mitbrachte. Es folgten unzählige nationale Erfolge und mit 12 Jahren der Wechsel auf die Berliner Eliteschule des Sports. Ihr größter Traum war es, Deutschland bei einem internationalen Wettkampf vertreten zu dürfen. Mit dieser Motivation im Herzen wurde hart trainiert, bis 2007 ihr Traum Wirklichkeit wurde. Bei den U-23-Europameisterschaften im ungarischen Debrecen ging sie mit dem Bundesadler auf der Sportkleidung an den Start. Die Wurfleistung von 51 Metern bescherte ihr damals einen beachtlichen achten Platz.

Durch ihre Liebe zum Sport stand für Franziska bereits früh fest, dass ihr Hobby zu einem nachhaltigen Lebensinhalt werden wird. Für die berufliche Laufbahn bedeutete dies nach der Sportschule ein Sportstudium an der Humboldt Universität in Berlin. Auch hier reichte kein Standard mit einem Bachelorstudium, sondern nur ein anschließender Masterstudiengang der Sportwissenschaft kam in Frage. Neben dem Studium war Franziska als Übungsleiterin in verschiedenen Berliner Sportvereinen tätig. Unter anderem

betreute sie den Nachwuchs in der Leichtathletik und arbeitete als Trainerin in der orthopädischen Rehabilitation und anderen Gesundheitsförderkursen.

Im sportlight 361° e.V. hat sie nun in einem Verein beruflich Fuß gefasst. Hier erwartet sie zum einen ein junges Team und zum anderen Kollegen, die ihr viele Freiheiten bereitstellen, um das universitäre Wissen anwenden zu können. „Ich liebe es, wenn ich Menschen mit meiner Leidenschaft „Sport“ anstecken kann. Je nach individuellem Leistungs- und Gesundheitsvermögen kann meiner Meinung nach ein Jeder sportlich aktiv werden. Für die dabei richtigen Übungen und Ausführungen bin ich dann gefragt. Besuchen Sie mich doch einmal im sportlight 361° e.V. in der Glückaufstraße.“



# sportlight 361°

## Unser Programm

### Montag 08.02.

Kennenlernrunde & Freispiel, im Anschluss ein Ausflug ins Tierheim mit großer Gassigehrunde

### Dienstag 09.02.

Ausflug nach Chemnitz; Mittagessen und Kinobesuch, danach Flanieren & Shopping im „Roten Turm“



### Mittwoch 10.02.

Wir backen selber Pizza, anschließender Badeausflug ins Ana Mare nach Geyer

### Donnerstag 11.02.

Gemeinsames Mittagessen im Club, danach geht es zum Eislaufen ins Ice-House nach Aue



### Freitag 12.02.

Kegeln in Thalheim mit Mittagessen; danach geht es frisch gestärkt nach Stollberg, wo unsere „Olympischen Winterspiele“ stattfinden

\*\*Programmänderungen sind möglich\*\*

## ANMELDUNG

NAME, VORNAME

ANSCHRIFT, ORT

GEBURTSDATUM

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von **50,00 €** pro Woche

bezieht sich auf die Verpflegung, Eintrittsgelder, Spiel-, Sport- und Bastelmaterial, Fahrtkosten und Betreuung.

### Und sonst:

#### Teilnehmerunterlagen:

Einverständniserklärungen

Badeerlaubnis

angemessene Bekleidung

Teilnehmerbeitrag

## Winterferien vom 08.02. - 12.02. 2016

Ferienprogramm vom Selbsthilfe Jugendtreff „Am Pionierpark“  
Schneeberger Straße 27a  
09366 Stollberg

täglich von 10 bis 16 Uhr



Für Kids  
zwischen  
7 und 15 Jahren



## ■ Auf ein Neues!

Die CVS wünscht allen Lesern ein gesundes und vor allem friedliches Jahr 2016. Mögen alle guten Vorsätze in die Tat umgesetzt werden! Und vielleicht habt Ihr gleich zu Beginn des neuen Jahres Lust, für kurze Zeit dem Alltagstrott zu entfliehen und einfach ausgelassen zu feiern – ob nun mit oder ohne Kostüm? Dann laden wir Euch herzlich ein, eine unserer Veranstaltungen als Anlass zu nehmen:



- **30.01.2015:** Faschingsparty „CVS meets Schlachthof“ – mit einem Auszug unserer besten Sketche und Tänze  
+++ Schlachthof Stollberg +++ AK: 9,99 € +++
- **04.02.2015:** „12. Stollberger Weiberfasching“ – mit brandneuen sexy und lustigen Tänzen des Männerballetts und natürlich mit Profi-Stripper  
+++ TH Mitteldorf +++ VVK: 11,11 € +++ AK: 15,00 € +++
- **05.02.2015:** „Kinderfasching“ im Schlachthof Stollberg – mit Auftritten unserer Tanzgruppen
- **06.02.2015:** „Fasching für alle“ – ein buntes Programm unter dem Motto: „Riesenspaß mit dieser Herde, die CVS reist um die Erde“  
+++ TH Mitteldorf +++ VVK: 11,11 € +++ AK: 15,00 € +++
- **27.02.2015:** „20. Kinder- und Jugendtanzschau“ – Vereine aus der Region präsentieren das tänzerische Können ihrer Jüngsten in den Disziplinen Showtanz, Garde und Tanzmariechen

+++ LACHEN +++ FEIERN +++ TANZEN +++

+++ VVK: Stollberger Reisebüro „DER Touristik“ und „Lindenklause“ Mitteldorf +++

*Wir freuen uns auf Euch und grüßen mit herzlichem Helau!  
Eure CVS e.V.*

## ■ Jugendweihemodenschau im Bürgergarten Stollberg



Am Sonntag, dem 17.01.2016 waren wir, der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. mit einem Stand bei der Hochzeitsmesse im Bürgergarten Stollberg vertreten.

Viele interessierte Familien sind unserer Einladung gefolgt und haben sich unsere Jugendweihemodenschau angeschaut, die um 15 Uhr stattfand.

Insgesamt haben 17 Models im Alter von 10 bis 17 Jahren mitgewirkt. Sie haben Outfits von 5 verschiedenen Geschäften präsentiert:

- Modehaus Müller aus Stollberg
- Modehaus Maiwald aus Klaffenbach (Chemnitz)
- Fashion for Kids aus Lugau (Paletti Park)
- Amco Mode Oelsnitz
- TK-Moden aus Lugau

Als Highlight gab es je einen Gutschein für ein Mädchen- bzw. Jungenoutfit zu gewinnen; freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Paletti Park Lugau:

Wir gratulieren hiermit noch mal ganz herzlich den Gewinnern.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden: bei den Models, der Choreographin Frau Weber, Jasmin Uhlig (Make-Up), dem Friseur und der Organisatorin Frau Uhlig und allen ehrenamtlichen Helfern sowie bei allen Zuschauern für diese gelungene Modenschau.

*Bianca Walther  
Regionalkoordinatorin*



Anzeigen

# Winterzeit in Stollberg

**Der Schneemann hält im Garten Wacht,  
das Brennholz laut im Ofen kracht.**

**Das Blitzels sorgt für glatte Straßen,  
unaufhörlich laufen Nasen.**

**Schlitten sind der Kinder Spaß,  
das Streusalz jedermanns Schuhe fraß.**

**Der Schneeball vor die Brille fliegt,  
der Vati das Gestell nachbiegt.  
Der Raureif ist des Baumes Kleid,  
freut euch, es ist Winterzeit.**



© by Stadtverwaltung Stollberg

## Gebürtstage im Januar

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

**Frau Christa Voigt**

zum 90. Geburtstag,

**Frau Ingeborg Uhlmann**

zum 90. Geburtstag,

**Frau Else Baldauf**

zum 90. Geburtstag,

**Frau Marianne Müller**

zum 90. Geburtstag und

**Frau Hildegard Dietze**

zum 95. Geburtstag.



## NOTRUFTAFEL

### Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr ..... **112**

Verkehrsunfall, Überfall usw. .... **110**

Polizeirevier Stollberg ..... **900**

### Störungsmeldungen für Stollberg

Strom ..... 0800 2 666 005

Gas ..... 0800 2 666 006

Fernwärme ..... 0800 2 666 166

Trinkwasser ..... 03763/405405

Abwasser ..... 0172/3578636

### Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom ..... 0800/2305070

Gas ..... 0371/451444

Trinkwasser ..... 03763/405405

Abwasser ..... 0172/3578636

### WAD GmbH

#### Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:** Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen** Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr  
Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

**DIE NÄCHSTE MÖGLICHKEIT ZUR  
BLUTSPENDE BESTEHT  
AM FREITAG, DEM 12.02.16,  
VON 13:00 BIS 18:30 UHR  
IM DRK STOLLBERG,  
CHEMNITZER STRASSE 21**



### ■ Neues Programmheft der Volkshochschule Erzgebirgskreis

Ende Januar werden die neuen Programmhefte für das Frühjahrssemester 2016 verteilt. Die Interessenten können sich den Programmkatalog an öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, Schulen, Krankenhäuser, Sparkassen und natürlich an allen Standorten der Volkshochschule besorgen. Detaillierte Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de). Das Team der VHS wünscht viel Spaß beim Ausschauen des Wunschkurses. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 037296 5911663.

#### Unmittelbar nach den Winterferien sind neben zahlreichen Sprach-Fortsetzungskursen folgende Kurse geplant:

- **22.02. ,17:15 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **22.02. ,17:15 Uhr,** Italienisch für den Urlaub, Stollberg, MPZ
- **22.02. ,19:30 Uhr,** Hatha Yoga Neukirchen, Neukirchen, Haus der Vereine
- **23.02. ,08:30 Uhr,** Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **23.02. ,15:30 Uhr,** Touristenenglisch für Senioren – Anfängerkurs, Stollberg, MPZ
- **23.02. ,18:00 Uhr,** Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **23.02. ,18:30 Uhr,** Use your English – Let's have fun (Niveau B1), Neukirchen, Oberschule
- **23.02. ,18:30 Uhr,** Französisch für Touristen – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **23.02. ,18:30 Uhr,** Spanisch für Touristen – 2. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **23.02. ,19:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **25.02. ,17:00 Uhr,** Gesundheit, selbstbewusst! Schulmedizinische und natürliche Heilmethoden im Vergleich, Stollberg, MPZ
- **25.02. ,19:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **25.02. ,19:15 Uhr,** Spanisch für Touristen – 1. Semester (Niveau A1) Anfängerkurs, Stollberg, MPZ
- **29.02. ,17:00 Uhr,** Englisch für Wiedereinsteiger (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- **29.02. ,17:30 Uhr,** Englisch für den Urlaub - Anfängerkurs, Stollberg, Gymnasium
- **29.02. ,18:45 Uhr,** Englisch – 1. Semester (Niveau A1) Anfängerkurs, Stollberg, Gymnasium

# Adventskalender 2015

## 01. Dezember

Das erste Türchen in diesem Jahr „befüllte“ das Geschäft „Ralph Joos Augenoptiker“ für die Kinder des Kindergartens „Unter dem Regenbogen“.



## 02. Dezember

Das 2. Türchen wurde vom Kindergarten „Gänseblümchen“ geöffnet. Die Geschenke wurden vom Unternehmen „Strassburger Erdbau Service“, vertreten durch Herrn Strassburger gesponsert.



## 03. Dezember

Türchen Nr. 3 öffnete der Kinderverein Tschernobyl. Dieser erhielt Geschenke von der Firma „Holzbau Meyer“.



## 04. Dezember

Am 04. Dezember wurde von der „Kita Zwergenhaus“ zusammen mit Frau Buch das Türchen geöffnet. Darin waren Geschenke von der Firma „Steinmetzwerkstatt Scheunert“.



## 05. Dezember

Das 5. Türchen öffnete der Bushido Stollberg e. V. Die Kinder freuten sich über Geschenke vom Bürohaus Ahner.

## 06. Dezember

Die Fraktionsmitglieder der FWU beschenkten dieses Jahr die Kinder der Grundschule Beutha und öffneten das 6. Türchen.



## 07. Dezember

Das 7. Türchen wurde geöffnet durch den „Hort Am Park der Sinne“ auf der Glückaufstraße, zusammen mit Frau Matzke. Der Hort bekam Geschenke vom Unternehmen „VWS Verbundwerke Südwestsachsen“.



## 08. Dezember

Die Geschenke die sich hinter dem 8. Türchen verborgen haben, wurden dieses Jahr erstmalig an das Altenpflegeheim Jakobi-Haus von dem Unternehmen „Forte Wärmebehandlung GmbH“ gesponsert.



## 09. Dezember

Das 9. Türchen öffneten die Kinder der Stollberger Tagesmutter Frau Fasold und Frau Bochmann. Das Möbelhaus „Reco-Möbel“ war Sponsor für deren Geschenke.



## 10. Dezember

Türchen Nr. 10 wurde geöffnet durch die Kinder der „Kita Regenbogen“. Sie wurden beschenkt durch die CDU-Fraktion von Fraktionsvorsitzenden Herrn Raphael Jenatschke.

## 11. Dezember

Das Türchen Nr. 11 öffnete die „Kita Sonnenkäfer“. Beschenkt wurden sie von der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg (DGS) in ihrem Kindergarten.



## 12. Dezember

Das 12. Türchen wurde durch die Kinder vom „Kindergarten Gänseblümchen“ geöffnet. Die „Wohnungsbaugenossenschaft Wismut Stollberg eG“ übernahm die Rolle des Weihnachtsmannes und sponserte die Geschenke.



**13. Dezember**

Am 13. Dezember öffneten Flüchtlingskinder das Türchen. Diese wurden vom „Kulturkreis Stollberg und Umgebung e. V.“ beschenkt.



**14. Dezember**

Das Türchen Nr. 14 wurde gleich für zwei Gruppen geöffnet.

Zuerst kam die International Primary School zum Adventskalender. Für diese sponserte die Erzgebirgssparkasse die Geschenke.



Später war dann der FSV 1990 Mitteldorf auf dem Markt zu Gast und wurde von der Fraktion DIE LINKE, durch den Fraktionsvorsitzenden Herrn Siegfried Opitz beschenkt.



**15. Dezember**

Das 15. Türchen wurde vom Kinderheim Stollberg geöffnet. Deren Sponsor war das Stollberger Geschäft „Eisenwaren+Bastlerwelt Richter und Hentschel“.

**16. Dezember**

Am 16. Dezember öffneten die Kinder der „Kita Clever Kids“ das Türchen. Ihr Sponsor war die „Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg“.

**17. Dezember**

Türchen Nr. 17 öffnete der „Hort Am Park der Sinne“ auf der Glückaufstraße zusammen mit Frau Oethe. Die Rolle des Weihnachtsmannes übernahm hierbei das Unternehmen „Mediadesign Vogel“



**18. Dezember**

Das 18. Türchen wurde durch die Vorschulgruppe der „Kita Sonnenkäfer“ geöffnet. Beschenkt wurden sie von den Geschäften Fleischerei Glänzel und Jeans-Malz.

**19. Dezember**

Das Türchen Nr. 19 öffnete der FSV 1990 Mitteldorf. Der Verein wurde beschenkt durch das Unternehmen „müllermaier“.



**20. Dezember**

Das 20. Türchen wurde durch den Hort der International Primary School geöffnet. Herr Marcel Schmidt war der Sponsor und wurde vertreten durch Stadtrat Herrn Ralf Köhler.



**21. Dezember**

Türchen Nr. 21 öffnete der „Kindergarten Sonnenkäfer“. Die Kinder wurden beschenkt von Herrn Siegfried Schmidt, dem Ortsvorsteher vom Ortsteil Hoheneck.



**22. Dezember**

Das Türchen Nr. 22 öffnete der FSV 1990 Mitteldorf. Gesponsert wurde das Geschenk von der Kreativwerkstatt, vertreten durch Frau Rohr.



**23. Dezember**

Das 23. Türchen öffneten die Stollberger Tagesmutter Frau Teichmann und Frau Weise. Ihr Sponsor war das Unternehmen „EASTEC GmbH Großflächenstahlverbau“ vertreten durch Herrn Rohr.



**24. Dezember**

An diesem Tag wurde das Türchen in unserem Stollberger Adventskalender nicht geöffnet, da der Weihnachtsmann alle Hände voll zu tun hatte um jeden Zuhause besuchen zu können.

Die Stadtverwaltung Stollberg bedankt sich bei allen Weihnachtsmannhelfern aus Stollberg – unseren Firmen, Geschäften und Mitgliedern des Stadtrates – die unseren Kalender mit vielen guten Wünschen, Geschenken und Unterstützungen verschiedenster Art „gefüllt“ haben. Damit konnte vielen Kindern aus Kindergärten, Schulen und Vereinen eine große Freude gemacht werden. Nicht zu vergessen sind auch die Senioren aus unserem Altenpflegeheim Jakobi-Haus.

Es ist jedes Jahr aufs Neue schön mit anzusehen, durch jedes einzelne Kalenderfenster allen den vorweihnachtlichen Zauber ein bisschen zu versüßen, der die Lust auf Plätzchen backen, Geschenke einpacken, das Aufstellen unserer schönen erzgebirgischen Kunst und das schmücken eines Christbaumes steigert.



# Impressionen vom diesjährigen Neujahrsempfang am 9. Januar 2016 im Bürgergarten Stollberg



### ■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH  
 Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm  
 Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg  
 Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de  
 www.kkh-stl.de



### Medizinisches Versorgungszentrum Stollberg gGmbH – Öffentlichkeitsarbeit

Christian Grimm | Jahnsdorfer Str. 7  
 09366 Stollberg | Telefon: 037296/ 53 – 113  
 E-Mail: c.grimm@kkh-stl.de  
 www.mvz-stl.de



## ■ Neuer Chefarzt in der Frauenheilkunde – Geburtsort Stollberg aber vorerst seltener



Dr. med. univ. Nenad Dragoljic

Dr. med. univ. Nenad Dragoljic übernimmt ab 01.02.2016 als Chefarzt die Leitung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in Stollberg. Die Geburtshilfe muss allerdings zeitlich begrenzt ausgesetzt werden.

Der 55-jährige wurde in Gorazde im ehemaligen Jugoslawien (Bosnien und Herzegowina) geboren. Er lebt und arbeitet seit 1993 in Österreich, seit 2003 in Deutschland und hat eine solide Weiterbildung absolviert. Nach dem Abschluss zum Arzt für Allgemeinmedizin und zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe war Herr Dr. med. univ. Dragoljic als Fach- und Oberarzt tätig. Zurzeit ist er leitender Oberarzt in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Klinikum Bad Hersfeld.

Mit Herrn Dr. med. univ. Dragoljic ist es gelungen, einen erfahrenen und operativ versierten Gynäkologen und Geburtshelfer für unsere Einrichtung zu gewinnen.

Seit 2003 führte er bereits über 2900 meist gynäkologische Operationen durch und begleitete über 3000 Geburten. Damit können weiterhin die fortschrittlichen Behandlungsmethoden mit Fokus auf die laparoskopische und minimal-invasive Chirurgie in Stollberg angeboten werden. Mit seiner Erfahrung, insbesondere in der operativen Gynäkologie, seiner Einfühlbarkeit gegenüber den Mitmenschen und Motivation wird die Klinik die Versorgung im Fachgebiet der Frauenheilkunde in Stollberg sicherstellen.

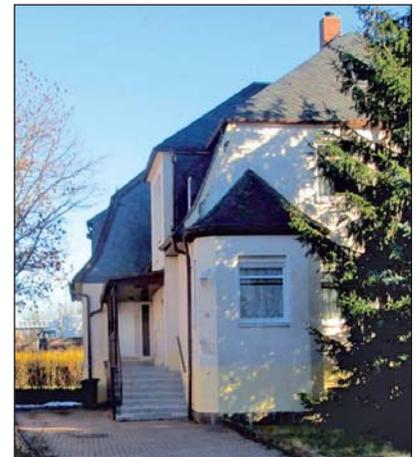
Dennoch ist es nicht zu vermeiden, dass Geburten ab dem 01.01.2016 im Kreiskrankenhaus Stollberg vorübergehend nicht stattfinden können. Die Gynäkologie bleibt davon unberührt und steht bis zum Dienstantritt von Dr. Dragoljic unter der kommissarischen Leitung von Frau Oberärztin Weichel.

Das Kreiskrankenhaus Stollberg arbeitet seit 11 Jahren erfolgreich mit einem Team freiberuflich tätiger Hebammen, den sogenannten Beleghebammen zusammen. Temporär war es möglich, das Belegheammenteam mit angestellten Hebammen zu stärken. Aktuell ist es uns leider nicht gelungen, die ab 01.01.2016 bestehenden Lücken im Hebammenteam wieder zu besetzen.

Die Sicherheit für Mutter und Kind steht an erster Stelle, deswegen muss die Geburtshilfe vorerst pausieren. Das Kreiskrankenhaus Stollberg arbeitet mit Hochdruck an der Personalgewinnung, um so schnell wie möglich und gemeinsam mit dem neuen Chefarzt auch im Schwerpunkt Geburtshilfe wieder unsere regionale Aufgabe der stationären Versorgung erfüllen zu können und damit dem Versorgungsauftrag des Sächsischen Staatsministeriums und des Erzgebirgskreises zu entsprechen.

## ■ Integration einer Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in das MVZ Stollberg

Die Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hohensteiner Straße 14 in 09385 Lugau, gehört ab 01.01.2016 zum Medizinischen Versorgungszentrum Stollberg. Für die Patientinnen ändert sich dabei nichts. Frau Dipl.-Med. Burglind Röth wird als Ärztin die Praxis unverändert mit ihrem Team weiterführen.



Die Medizinisches Versorgungszentrum Stollberg gGmbH besteht ab 01.01.2016 aus insgesamt 6

Arztpraxen, zwei davon am Kreiskrankenhaus in Stollberg (Rad., HNO) und vier als Außenstellen in Stollberg (HNO), Thalheim (HNO), Niederwürschnitz (Allg.-Med.) und sowie jetzt Lugau (Frauenheilkunde und Geburtshilfe).

Auf ca. 178 qm sichert das MVZ Stollberg mit der neuen Außenstelle in Lugau die Versorgung im Fachgebiet der Frauenheilkunde. Gelegen an der B180 (vor der Einfahrt Paletti-Park) in Lugau ist die Praxis mit 4 eigenen Parkplätzen und optimaler Nahverkehrsverbindung gut erreichbar. Das Leistungsspektrum umfasst die komplette Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Ultraschall und Psychosomatik.

Frau Röth hat ihre Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe seit genau 25 Jahren in eigener Niederlassung betrieben. Zuvor war sie 13 Jahre im Kreiskrankenhaus Stollberg als Ärztin tätig.

Neben der Radiologie, der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und der Allgemeinmedizin ergänzt die neue Praxis das Medizinische Versorgungszentrum Stollberg mit der Frauenheilkunde und Geburtshilfe um ein weiteres Fachgebiet.

Die Ärzte im MVZ ermöglichen eine Behandlung „aus einer Hand“. Bei entsprechender Diagnose besteht die Möglichkeit der ambulanten oder stationären Weiterbehandlung im Kreiskrankenhaus Stollberg.

### Adresse der Praxis

Medizinisches Versorgungszentrum Stollberg gGmbH  
 Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
 Frau Dipl.-Med. B. Röth  
 Hohensteiner Straße 14, 09385 Lugau  
 Kontakt/Terminvereinbarung  
 Telefon: 037295 / 2445  
 E-Mail: praxis-lugau@mvz-stl.de

**Ihr Anzeigentelefon:  
 037208/876-100  
 Riedel – Verlag & Druck KG**

**Veranstaltungen  
der  
Ev.-Freik. Gemeinde  
Stollberg  
für Februar**



01.02.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
03.02.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
03.02.16	15.00 Uhr	Frauentreff
04.02.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
05.02.16	16.00 Uhr	Teeniekreis
06.02.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
07.02.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
08.02.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
09.02.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
10.02.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
13.02.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
14.02.16	9.30 Uhr	Gottesdienst
15.02.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
17.02.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
18.02.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
20.02.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
21.02.16	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Aula des Stollberger Gymnasiums mit Kindergottesdienst
22.02.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
24.02.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
25.02.16	9.00 Uhr	Muttifrühstück
25.02.16	15.00 Uhr	Seniorenkreis mit Reisebericht aus Moldawien
27.02.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
28.02.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
29.02.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik

**■ Gottesdienste  
der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg**

Sonntag,	31.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag,	02.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess
Mittwoch,	03.02.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	07.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	10.02.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	14.02.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	17.02.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	21.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	24.02.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	28.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe

*Pater Raphael Bahrs OSB*

**■ Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6  
laden wir sehr herzlich ein:**

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 7., 21., 28. Feb.; 17:00 Uhr
  - **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 7., 21., 28. Feb.; 17:00 Uhr
  - **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 14. Feb.; 10:00 Uhr
  - **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 14. Feb.; 10:00 Uhr
  - **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 4., 11., 18. Feb.; 19:00 Uhr
  - **Bibelstunde:** Donnerstag, 4., 11., 18. Feb.; 19:30 Uhr
  - **Jugendbibelstunde:** Freitag, 5., 12., 19. Feb.; 19:00 Uhr
  - **Bezirksjugendstunde:** Freitag, 26. Feb.; 19:30 Uhr
  - **Frauenstunde:** Mittwoch, 24. Feb.; 19:30 Uhr
  - **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 10. Feb.; 09:00 Uhr
  - **Gruppenstunde „Blau Kreuz“:** Dienstag, Feb.; 19:00 Uhr
  - **Gruppenstunde „Blau Kreuz“:** Sonnabend, 27. Feb.; 15:00 Uhr
  - **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 6., 20. Feb.; 10:00 Uhr
  - **Jungschar Mädchen:** Freitag, 26. Feb.; 16:00 Uhr
  - **Teestube:** Sonnabend, 6. Feb.; 19:30 Uhr
  - **Posaunenchor:** dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus
- Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter [www.lkg.stollberg.de](http://www.lkg.stollberg.de) in der Rubrik Kalender zu finden.
- **Anfragen über:**  
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

**Evangelisch-methodistische Kirche**



**Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87**

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, [studiengemeinschaft@emk.de](mailto:studiengemeinschaft@emk.de)
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, [petra.iffland@emk.de](mailto:petra.iffland@emk.de)

freitags		19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
Di	02.02.16	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Mi	03.02.16	15.00 Uhr	Seniorenkreis
So	07.02.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* anschl. Kirchenkaffee
So	14.02.16	14.30 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	16.02.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	21.02.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	23.02.16	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
		16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	28.02.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*

\* Kigo = Kindergottesdienst

## Kirchennachrichten



## Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070  
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719  
www.kirche-stollberg.de

**Veranstaltungsorte**

- (1) St.-Jakobi-Kirche
- (2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
- (3) Diakonat, Pfarrstraße 4

**Niederdorf:** Gemeinderaum, Neue Straße 5  
**Oberdorf:** Am Bach 3, Gemeinschaftsraum  
**Gablenz:** Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

Mi. 03.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
So. 07.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
Mi. 10.02.	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
So. 14.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (2)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in <b>Niederdorf</b>
Mi. 17.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So. 21.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in <b>Gablenz</b>
Mo. 22.02.	19.00 Uhr	Glaubenskurs (3)
Mi. 24.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
	17.30 Uhr	Besuchsdienst-Treffen (3)
	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
Fr. 26.02.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene (3)
So. 28.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in <b>Oberdorf</b>
Mi. 02.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
So. 06.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)

■ **Junge Gemeinde**  
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

■ **Kirchenmusikalische Kreise** (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr  
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz

Kantorei: montags, 19.30 Uhr

Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr

Spatzenchor: Montag, 01.02., 29.02., 16.30 Uhr

Oratorienchor: Mittwoch, 27.01., 03.02., 19.30 Uhr

Flötenkreise: - Fortgeschrittene: montags, 14.10 Uhr  
- Anfänger: dienstags, 15.45 Uhr

Flötenchor: Donnerstag, 04.02., 18.00 Uhr

Bläserausbildung: montags, ab 16.00 Uhr

■ **Winterkirche im Lutherhaus**  
In der Winterzeit wollen wir wieder für einige Wochen (24.01. bis 28.02.) unsere Gottesdienste im Lutherhaus feiern, um Heizkosten zu sparen und um das Gemeinschaftserlebnis des Gemeindesaals zu erneuern.

■ **Buchlesung mit Irene Günther am 18.02.2016 im Lutherhaus**  
Die Autorin liest aus Ihrem Buch „Zu Hause ist da, wo Gott uns haben will“. Der Eintritt ist frei - um eine Kollekte wird gebeten.

■ **Passionsandachten zur Fastenzeit**  
Mit dem Aschermittwoch begeben wir uns gemeinsam auf den Weg in die siebenwöchige Fastenzeit. Dazu wollen wir am 10.02., 24.02., 02.03. und 16.03.2016 jeweils 19.00 Uhr Passionsandachten in der Kirche halten.

■ **Glaubenskurs ab Montag, 22.02.2016 (fünf Abende) im Diakonat**  
Eingeladen sind alle, die sich mit Fragen des christlichen Glaubens auseinandersetzen wollen.

## Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg  
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



- **Zusammenkunftszeiten:**
- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
  - Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 9:30 Uhr  
(weitere Zusammenkunftszeiten unter [www.jw.org](http://www.jw.org))
  - mittwochs, 19.00 Uhr: Besprechung biblischer Themen  
Betrachtung des Buches „Ahmt ihren Glauben nach“  
(Das Buch kann man lesen unter [www.jw.org.de](http://www.jw.org.de))

- **Lebensfreude: Die Kraft der Einstellung**  
Wovon hängt das Glück ab?
- persönliche Umstände
  - genetische Veranlagung
  - die innere Einstellung
- Oft wird gedacht die Umstände seien entscheidend. Tatsächlich aber hat die Lebenseinstellung oft eine größere Auswirkung auf das Glück als Gene oder Umwelt. Und das ist gut! Warum? Erbgut und Umstände können wir wenig oder gar nicht kontrollieren — unsere Einstellung schon!  
„Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit, Mutlosigkeit raubt einem die letzte Kraft“ (Sprüche 17:22, Gute Nachricht Bibel).

- **Tipps online:** ([www.jw.org/Bibel&Praxis](http://www.jw.org/Bibel&Praxis)>Fragen zur Bibel)  
\*Ich bin depressiv. Kann die Bibel mir helfen?  
Gott gibt uns drei wirksame Hilfen an die Hand, bei Depressionen nicht aufzugeben.  
\*Philipp Video für Kinder (Sag immer die Wahrheit)

- **Service:**  
07.02. 6:30-06:45 Uhr auf BR2 (B2 „Positionen“)  
Thema: Die Bibel lebendig erleben.  
06.03. 6:45-07:00 Uhr  
Thema: Jesus, der Erlöser – was heißt das?

## Anzeigen



**AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**■ Öffentliche Bekanntmachung**

**Beschluss zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 16.03.1994 (BV-Nr.: 12/1995)  
BV ND 16/003 – Beschlussfassung am 18.01.2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf beschließt die Aufhebung der am 16.03.1995 beschlossenen Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung) BV-Nr.: 12/1995.

Die Aufhebung der Straßenbaubeitragsatzung (BV-Nr.: 12/1995) wird rückwirkend ab dem 16. März 1995 gefasst.  
Niederdorf, den 30.01.2016

Weinrich  
Bürgermeister

Siegel



**■ Terminplan für das Jahr 2016**

Gemeinderat 19.00 Uhr	Technischer Ausschuss 19:00 Uhr	Verwaltungs- ausschuss 19:00 Uhr
Mo, 18.01.	Di, 12.01.	Mi, 03.02.
Mo, 29.02.	Di, 16.02.	Mi, 23.03.
Mo, 11.04.	Di, 29.03.	Mi, 11.05.
Mo, 23.05.	Di, 10.05.	Mi, 22.06.
Mo, 04.07.	Di, 21.06.	Mi, 27.07.
Mo, 15.08.	Di, 02.08.	Mi, 07.09.
Mo, 26.09.	Di, 13.09.	Mi, 26.10.
Mo, 07.11.	Di, 18.10.	Mi, 23.11.
Mo, 12.12.	Di, 29.11.	

**■ Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Niederdorf für das Geschäftsjahr 2014**

Gemäß § 99, Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung ist dem Gemeinderat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde Niederdorf an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen.

Dem Gemeinderat wurde am 14. Dezember 2105 in öffentlicher Sitzung der Beteiligungsbericht vorgelegt.

Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO öffentlich ausgelegt.

**Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.02.2016 bis 15.02.2016 in der Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5 zu den Öffnungszeiten.**

Niederdorf, den 12.01.2016

Weinrich  
Bürgermeister

Siegel



**■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen vom 14.12.2015 und 18.01.2016**

**Folgende Beschlüsse wurden am 14.12.2015 im öffentlichen Teil gefasst:**

- BV ND 15/043 - Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse für das Jahr 2016
- BV ND 15/048 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zustimmung von Ausgaben während der vorläufigen Haushaltsführung gemäß Hauptsatzung
- BV ND 15/044 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 9 -Innenputzarbeiten- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 15/045 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 10 - Trockenbauarbeiten und Dachdämmung- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 15/046 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 11 - Wärmedämmverbundsystem-Fassade- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 15/049 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 12 -Metallarbeiten- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 15/050 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 15 - Fliesen/Naturstein - der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 15/051- Beschluss zur Annahme von Spenden

**Folgende Beschlüsse wurden am 18.01.2016 im öffentlichen Teil gefasst:**

- BV ND 16/001 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 8 „Estricharbeiten“ der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 16/002 - Vergabe der Bauleistungen für das Los 14 „Malerarbeiten“ der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf
- BV ND 16/003 - Beschluss zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 16.03.1994 (BV-Nr.: 12/1995)

**■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

- Montag geschlossen
  - Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
  - Mittwoch geschlossen
  - Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
  - Freitag geschlossen
- Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

**■ Postanschrift:**

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf  
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,  
www.niederdorf-erzgebirge.de,  
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

## ■ Ehrenamtlicher Wegewart gesucht

### Liebe Niederdorfer,

unsere Gemeinde verfügt über zahlreiche Wanderwege, die auch von Fahrradfahrern und Reitern rege genutzt werden. Sie bieten nicht nur die Möglichkeit, unsere heimischen Wälder zu erkunden, sondern sind gleichermaßen eine überörtliche Verbindung unserer erzgebirgischen Heimat. Es ist daher ein Anliegen der Gemeinde Niederdorf, das bestehende Wegenetz zu erhalten und zu pflegen. Für diese wichtige Aufgabe sind sogenannte Wegewarte zuständig, von denen mehr als 100 das mittlerweile 5000 km große Wanderwegenetz des Erzgebirgskreises betreuen. Gegenwärtig ist die ehrenamtliche Stelle des Wegewartes in Niederdorf nicht

besetzt. Sofern Sie Interesse haben, diese Aufgabe wahrzunehmen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Zu Ihren Aufgaben gehören die regelmäßige Kontrolle und die Erfassung des Wegzustandes sowie die Überprüfung und ggf. die Erneuerung der Wegebeschilderungen und Markierungen. Hierbei werden Sie von der Gemeinde unterstützt.

Sie haben Interesse oder eine Fragen, dann schicken Sie uns eine E-Mail an [verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de](mailto:verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de) oder rufen Sie uns an unter 037296/2048.



S. Weinrich,  
Bürgermeister

## NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

### ■ Richtfest im Wohnungsbaugesamt Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

Im Februar 2015 wurde das Richtfest für das erste Gebäude des Wohnungsbaugesamtes Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf begangen. In diesem Gebäude sind die ersten Mieter eingezogen. Am 9. Dezember 2015 um 14:00 fand nun das Richtfest für die beiden anderen Gebäude statt. Die Bauleute der bauausführenden Firmen, Vertreter des Planungsbüros, Bürgermeister Weinrich, der ehemalige Bürgermeister Lippmann und die Mitglieder des Gemeinderates Niederdorf fanden sich zu diesem würdigen Ereignis ein. Im Sommer 2016 sollen die Mieter auch in diesen Gebäuden einziehen. Der weitere Ausbau der Gebäude geht zügig voran. Die Beschlüsse zur Vergabe der entsprechenden Bauleistungen wird der Gemeinderat in seinen nächsten Sitzungen treffen. Wer mehr über die Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf erfahren möchte, der schaut auf die Homepage der Gemeinde Niederdorf unter [www.niederdorf-erzgebirge.de](http://www.niederdorf-erzgebirge.de) oder ruft im Gemeindeamt unter der Nummer 037296 2048 an.



### 3. Niederdorfer Knutfest

Am Samstag, dem 09.01.2016 fand in Niederdorf wieder einmal das traditionelle Knutfest statt. Mit großem Erfolg richtete die Jugendfeuerwehr bereits zum 3. Mal dieses, inzwischen sehr beliebte Fest aus. Schon am Samstagvormittag wurden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende von der Jugendfeuerwehr abgeholt und zur Festwiese gefahren. Unterstützt wurden die Kinder dabei von Dachdecker

Sylvio Horn. Viele Bürger brachten ihre abgeschmückten Bäume auch selbst mit und erhielten dafür ein Freigetränk. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Bei Knüppelkuchen, Roster und heißen Getränken für Jung und Alt nutzten die Gäste die Gelegenheit im Feuerschein ein paar nette Gespräche mit Freunden und Familien zu führen. Wir danken allen fleißigen Helfern für die Unterstützung und allen Besuchern für ihr Kommen.



# Hurra es hat geschneit - Winterspaß im Wirbelwind!



Die Maulwürfe bauen sich einen Hügel aus Schnee.



Die Bären und Füchse nach einem Rodelvormittag.



Auch der Hort hat seinen Spaß.



Die Maulwürfe Eva und Matilde beim Rutschen.



Hilfe, wer rettet mich!!!



Rodeln am Nöbelberg.



Die Minimäuse sind kreativ.